Dorfheftli NEWS

für Beinwil am See und die Region

Titelbild:
Farbenfroher Jugendfestumzug

07/26



Wynatec Gebäudetechnik GmbH
Sanitär | Heizung | Lüftung

Im Wynen- und Seetal Zuhause!

Kontaktieren Sie uns:
info@wynatec.ch, 062 558 07 70

MASSAGEPRAXIS
BEINWIL AM SEE

Krankenkassen anerkannt mit - EMR - EGK !

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Dorn Therapie

Massagepraxis Beinwil am See
Löwenplatz 7
5712 Beinwil am See
info@massagepraxis-beinwilamsee.ch
077 471 61 46





seit über 150 Jahren zuverlässig & regional

LAGERHÄUSER AARAU
IHR UMZUGSPARTNER

Ihr Umzug – unsere Mission.

Vertrauen Sie auf erfahrene Profis für einen stressfreien Wohnungswechsel.

Persönlich, professionell, regional, verlässlich.
062 889 21 63 | la-umzug.ch

Lagerhäuser Aarau AG I Schoren 508 I Hunzenschwil

Unsere Dienstleistungen

- Beratung vor Ort durch unsere Experten
- De- und Montage Ihrer Möbelstücke
- Professionelle Verpackung
- Umweltgerechte Räumung und Entsorgung
- Möbellager für alles, was noch keinen Platz gefunden hat.

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beinwil am See
Gemeindehausplatz 1
5712 Beinwil am See
Telefon: 062 765 60 10
E-Mail: kanzlei@beinwilamsee.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 11.30	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.30	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich. Bitte nutzen Sie dieses flexible Angebot.

Grüngutabfuhr
9. und 23. Juli

Häckseldienst
5. September

Gemeindeversammlungen
19. November

Feiertage
Bundesfeier: 1. August

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG
printed in switzerland

Ein lokaler Immobilienvermittler lohnt sich:

Weil wir ein Stück persönlicher sind!

20+ JAHRE CHS!

CHS
www.chs-immobilien.ch!
lokal, vernetzt, persönlich

Aus dem Gemeinderat



Geschätzte Leserin, geschätzter Leser, liebe Böjuer

Bei herrlichstem Sommerwetter konnten wir alle unser Jugend- und Dorffest geniessen. Dieses Fest war für die ganze Bevölkerung ein äusserst gelungener Anlass und wird uns noch lange Zeit in Erinnerung bleiben. Ich bedanke mich noch einmal herzlich bei sämtlichen Sponsoren, dem Organisations-Team, allen beteiligten Vereinen und allen Helferinnen und Helfer. Ohne euch wäre dieser grossartige und farbenfrohe Anlass nicht möglich gewesen!

Unser Dorf und die einzigartige Landschaft am See sind ein besonderer Ort. Die Schönheit unserer Natur zieht nicht nur uns Einheimische an, sondern auch zahlreiche Gäste aus nah und fern. Darüber freuen wir uns grundsätzlich, denn es macht uns und unsere Region attraktiv und lebendig. Gleichzeitig erleben wir insbesondere an sonnigen Wochenenden in den Sommermonaten eine starke Belastung. Das hohe Besucheraufkommen führt zu Verkehrsproblemen, zu überfüllten Parkplätzen, sowie zu Beeinträchtigungen durch liegengelassenen Abfall, zu Wildparkieren und Missachten von Fahrverboten und Privatsphäre. Diese Entwicklungen beschäftigen den Gemeinderat und die Verwaltung intensiv. Der Schutz unserer Natur und die Lebensqualität in unserem Dorf haben für uns höchste Priorität. Wir setzen alles daran, die Auswirkungen des Ausflugsverkehrs für die Bevölkerung möglichst gering zu halten. Dazu prüfen und ergreifen wir laufend geeignete Massnahmen. Ebenso gehen wir das Littering-Problem konsequent an und investieren in Reinigung, Unterhalt und Sensibilisierung.

Trotz aller Anstrengungen der öffentlichen Hand bleibt jedoch eines entscheidend: die Eigenverantwortung jedes Einzelnen. Unsere Landschaft, unsere Wege und unsere Erholungsräume können nur dann langfristig erhalten werden, wenn alle Besucherinnen und Besucher respektvoll mit ihnen umgehen. Abfall gehört in die dafür vorgesehenen Behälter oder wieder nach Hause mitgenommen. Rücksichtnahme im Verkehr und Respekt gegenüber Natur, Anwohnenden und Mitmenschen sollten selbstverständlich sein.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unser Dorf auch künftig ein lebenswerter Ort für die Bevölkerung und ein geschätztes Ausflugsziel bleibt.

Besonders danken möchte ich den Kolleginnen und Kollegen des Verkehrsdienstes und den Mitarbeitenden der Werkdienste und allen weiteren Helferinnen und Helfern. Während viele Menschen ihre Freizeit am See geniessen, sorgen sie bei oft grosser Hitze und hohem Arbeitsanfall dafür, dass der Verkehr funktioniert, die öffentlichen Anlagen sauber bleiben und Abfälle rasch entsorgt werden. Ihr Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient unsere besondere Anerkennung.

Martin Grütter, Gemeindeammann

Gemeindenachrichten

Ferienzeit – Reisezeit

Schon bald stehen die Sommerferien vor der Tür. Sind Ihre Reisedokumente noch gültig? Vor den Ferien ist für die Ausstellung einer Identitätskarte oder eines Passes mit einer längeren Bearbeitungszeit zu rechnen. Informationen erhalten Sie bei den Einwohnerdiensten oder beim Ausweiszentrum (Pass oder Kombiangebot Pass/Identitätskarte) in Aarau.

Jungbürgerfeier – Voranzeige

Am Freitag, 23. Oktober 2026, findet die Jungbürgerfeier statt. Eingeladen sind die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 2007 und 2008. Die persönlichen Einladungen werden Anfang September verschickt.

Aufruf zum Trinkwassersparen

Wegen der anhaltenden sommerlichen Temperaturen und der ausbleibenden Niederschläge wird das Trinkwasser in der Gemeinde Beinwil am See knapp. Damit die Versorgung weiter-hin gewährleistet werden kann, wird die Bevölkerung um einen besonders achtsamen und sparsamen Umgang mit Trinkwasser gebeten. Insbesondere sollte auf Folgendes verzichtet werden:

- Bewässern von Gärten, Rasenflächen und Hausplätzen
- Waschen von Autos
- Auffüllen von Schwimmbassins, Teichen und dergleichen

Das Giessen von Nutzgärten mit Giesskannen bleibt weiterhin unbedenklich. Dieser Aufruf zum Trinkwassersparen erfolgt vorsorglich. Sollte sich die Situation nicht verbessern, müssen weitergehende Massnahmen in Form von verbindlichen Einschränkungen geprüft werden. Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für die aktive Unterstützung beim Wassersparen.

Hinweis zu den Stimmabgaben

Anlässlich der Abstimmung vom 14. Juni 2026 musste festgestellt werden, dass leider eine auffallend hohe Anzahl ungültiger Stimmabgaben eingegangen ist.

Die Stimmberechtigten werden gebeten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis zu beachten. Insbesondere ist darauf zu achten, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben und den Abstimmungsunterlagen beigelegt wird. Die Couverts sind zudem korrekt zu verschliessen.

Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Urne am Abstimmungssonntag um 9 Uhr geschlossen wird. Abstimmungsunterlagen, die nach diesem Zeitpunkt in den Briefkasten der Gemeinde eingeworfen werden, gelten als verspätet und dürfen gesetzlich nicht mehr ausgezählt werden.

Erteilte Baubewilligungen

- ARGE Brauerei Beinwil am See, Landhausweg 9, 5712 Beinwil am See, für Grundrissanpassung Wohnung Nr. 4, Haus B, und Reklamegesuch, Bühlstrasse 5 und 7, Ge-bäude Nr. 1791, Parzelle Nr. 839
- Baumanagement4you GmbH, Hörnlistrasse 14, 6403 Küssnacht am Rigi, für Neubau zwei Zweifamilienhäuser mit Tiefgarage, Quellenweg, Parzelle Nr. 2496

Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See

Dorfheftli –
1 Verlag,
18 Magazine,
20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

Mi., 5. August

Redaktionsschluss
Freitag, 31. Juli, 10 Uhr

Tagesaktuell unter:



Musikalisch-kulinarischer
Hochgenuss im lauschigen
Garten der Wirtschaft Niesenberg

Tylla spielt mit
der Macht der Musik

Die Operettencollage der «Fledermäuse»
mit dem Salonorchester «La Jalousie»

Première 2. August 2026
3./4./7. August 2026

Apéro 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Verschiebedaten: 5./9./10./11. August



Ticket-Reservation
Operette inkl. Nachtessen
Tel. 056 666 12 18
jm-niesenberg@bluewin.ch



Wirtschaft Niesenberg
Oberniesenberg/Kallern
www.niesenberg.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

- De Silva Roshan und Rektorik Isabell, Sandstrasse 30, 5712 Beinwil am See, für Aufbau Pergola und Aufstellung Gartensauna, Sandstrasse 30, Gebäude Nr. 481, Parzelle Nr. 1874
- Eichenberger Lothar und Eichenberger Jutta, Schöntalstrasse 41, 5712 Beinwil am See, für Rückbau bestehende Gebäude, Ersatzneubau Mehrfamilienhaus und Neubau zwei Dreifamilienhäuser mit Tiefgarage und Schopf, Schöntalstrasse 31, Gebäude Nrn. 69 und 1259, Parzellen Nrn. 1621 und 1085
- Erismann Gilles, Feldstrasse 29, 5712 Beinwil am See, für Dach- und Fassadensanierung, Feldstrasse 29, Gebäude Nr. 966, Parzelle Nr. 2274
- Thomann Nicole, Wydenstrasse 13, 5734 Reinach, und Michael Galli Dachfenster GmbH, Löwenplatz 3, 5712 Beinwil am See, für Rückbau bestehende Gebäude und Neubau zwei Zweifamilienhäuser mit Garagen, Sandstrasse 60, Gebäude Nrn. 173, 867 und 967, Parzelle Nr. 789
- Einwohnergemeinde Beinwil am See, 5712 Beinwil am See, für Neubau Unterfluranlage (UFC), Gartenstrasse/Hobackerstrasse, Parzellen Nrn. 311 und 1573
- Einwohnergemeinde Beinwil am See, 5712 Beinwil am See, für Neubau Unterfluranlage (UFC), Müseigenstrasse, Parzelle Nr. 932
- Lehnherr Rudolf und Eva, Furkastrasse 13, 5736 Burg, für Neubau Stützmauer mit Renaturierung, Untere Sandstrasse 37, Parzelle Nr. 2394
- Steggemeinschaft Hallwyl, Grisch Felix, Bühlstrasse 49, 5712 Beinwil am See, für Stromanschluss Bootssteg, Staadmatt, Parzellen Nrn. 417 und 1481

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr; Sa.,17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr; So., 10.30 Uhr. **Bruder Klaus Unterkulm:** Gottesdienst: Di., 9.15 Uhr; So., 9 Uhr. Übrige Veranstaltungen: Pfarrblatt «Lichtblick».

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste: So., 10 Uhr. Abwechslungsweise in Beinwil am See und in Birrwil. Siehe Kirchenzettel im Wynentaler Blatt, Gemeindeseite im Dorfheftli oder auf der Website www.ref-beinwil.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Fabrik Chile – Viva Kirche Schweiz: Jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst. Parallel dazu bieten wir eine Kinderhüeti und einen altersgerechten Kindergottesdienst an. Kontaktperson: Eichenberger Daniel, 062 765 40 20, info@fabrik-chile.ch, www.fabrik-chile.ch. Ausnahme: Bei einem 5. Sonntag im Monat kein Gottesdienst. **Heilsarmee aargauSüd:** Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee.ch.

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Altpapier
Altpapiermulde Abfallsammelstelle Widenmatt. Sammlung durch den Töffliclub «Seckuropfer»: jeweils samstags: **29. August; 12. Dezember**

Häckseldienst (Äste, gebündeltes Material)
Jeweils samstags: **5. September; 3. Oktober; 7. November.** Informationen: Weber Micha, 079 911 04 18

Gifte und Chemikalien
Rückgabe in der TopPharm Homberg Apotheke Beinwil am See oder an den Lieferanten

Grünabfuhr
Abfuhren jeweils donnerstags: **9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 12., 19., 26. November; 10. Dezember**

Jahresvignette oder Plomben:

Gebinde bis 50 Liter	CHF	45.00
5 Plomben	CHF	17.50
Container bis 240 Liter	CHF	185.00
5 Plomben	CHF	75.00
Container bis 360 Liter	CHF	270.00
5 Plomben	CHF	110.00
Container bis 800 Liter	CHF	500.00
5 Plomben	CHF	200.00

Grüngut- und Containerplomben sind erhältlich in Beinwil am See: VOLG, Bäckerei Gysi, Kiosk.

Grüngutvignetten (Jahresvignette) sind erhältlich im VOLG

Kehrichtabfuhr
Jeweils freitags. Ausnahmen: **Donnerstag, 24. Dezember; Donnerstag, 31. Dezember**. Kehrichtsäcke sind erhältlich in Beinwil am See im VOLG, in Reinach im Coop und in der Migros

Tarife Kehrichtsäcke:

Kehrichtsack 17 l	CHF 13.50	per 10 Stk.
Kehrichtsack 35 l	CHF 23.50	per 10 Stk.
Kehrichtsack 60 l	CHF 47.00	per 10 Stk.
Kehrichtsack 110 l	CHF 35.00	per 5 Stk.

Gebühr Containerplombe CHF 39.00

Der Kehrichtabfuhr können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut gebunden bis 1 Meter und maximal 25 kg zu CHF 10.00 (2 Sperrgutmarken); weitere 15 kg zu CHF 5.00 (1 Sperrgutmarke)

Kühl- und Elektrogeräte
Zurück an Lieferanten, Fachhandel oder Recycling-Paradies, Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Pneus, Autobatterien und Batterien
Sind den Lieferanten zurückzugeben

Tierkadaver
Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73

Abfallsammelstelle Widenmatt
Altpapier, Bauschutt (Kleinmengen), Dosen, Aluminium, Pet, Öl, Sperrgut, Metall, Karton, Flaschenglas, Altkleider. Öffnungszeiten: Samstag, 9 bis 11 Uhr.
Hinweis: Alle Materialien ausser Sperrgut (pro Kilo CHF 0.50) und Bauschutt (ab 100 Liter pro Kilo CHF 0.50) sind gebührenfrei.

Abfallsammelstelle Bahnhofareal
Diese Sammelstelle ist eingerichtet für Flaschenglas, Dosen, Altöl, Aluminium und Altkleider.
Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 20 Uhr (ausser an Sonn- und Feiertagen)

Quelle: Gemeindeverwaltung Beinwil am See



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Beinwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Bibliothek Beinwil am See
Die Schul- und Gemeindebibliothek am Löwenplatz heisst alle Bücherliebhaber/-innen herzlich willkommen! Öffnungszeiten: Mo., 8.30 – 11.30 Uhr; Di. und Do., 15 – 17 Uhr; Sa. 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: beinwil.biblioweb.ch, bibliothek.beinwil@bluewin.ch

Brockenstube Chrosihus
Geöffnet jeden zweiten Fr. im Monat, 17.30 – 20 Uhr sowie jeden letzten Sa. im Monat, 9 – 12 Uhr. Warenannahme auch während der Öffnungszeiten. Infos: chrosihus@bluewin.ch, https://chrosihus.jimdofree.com

Elternverein Beinwil am See
Von Eltern – für Familien. Vielfältiges Angebot für Kinder und Erwachsene, wie Spielgruppe Indoor & Wald, Krabbelgruppe, Babysittervermittlung, Skaterplatz und diverse Anlässe. Infos: www.elternbeinwilamsee.ch

FC Beinwil am See
Infos Juniorenabteilung: Grolimund Odin, Juniorenobmann, 079 311 98 66, junioren@fcbeinwilamsee.ch. Infos Aktivmannschaften: Ulmann Janik, Sportchef, 079 849 16 41, janik.ulmann@outlook.com, www.fcbeinwilamsee.ch

Fitness und Gymnastik 60 +
Im Auftrag der Pro Senectute turnen wir jeden Fr., 15.30 – 16.30 Uhr in der Steineggliturnhalle (ausser Schulferien). Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Gedächtnis werden altersgerecht gefördert. Unser Motto: Lachen, lernen, leisten. Infos: Weber Jeannette, 078 818 99 09

Frauenturnverein
Mi., Volleyball Mixed, 19 Uhr und Turnen, 20.15 Uhr in der Steineggliturnhalle. Einladung zu Bewegung, Gymnastik, Spiel und Geselligkeit für alle Mitgliederinnen und neue Interessentinnen. Leiterin gesucht. Infos: Rossi Lea, 062 771 83 59.

Gemischter Chor «Cantiamo Böju»
«Singe tuet guet ond erfreut dis Härz»! Chomm doch au! Proben: Di., 20 Uhr, Aula Steineggli. Infos: Grütter Maja, 079 711 13 04

Jagdgesellschaft Beinwil am See
Infos: Eichenberger Daniel, Kirchmoos 24A. Bei Wildunfall: Eichenberger Daniel, Jagdaufseher, 079 768 92 27. Huggenberger Markus, Stellvertreter, 078 843 67 70

Jodlerchörli Beinwil am See
Proben: Do., 19.30 – 21.30 Uhr, Pfarreiheim katholische Kirche. Verstärkungen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen! Sie finden bei uns gute Kameradschaft, Geselligkeit und Freude am Singen sowie am Jodeln. Infos: Gaugler Dominic, 079 346 50 28

Jugendchor Seetal
Nächstes Chorlager: 10. – 17.4.2027. Infos: Gysi Simone, 079 212 44 23, info@jugendchor-seetal.ch, jugendchor-seetal.ch

Landfrauen
Anmeldung für die Bezirksreise vom 27. August Sattel/Mostelberg bis 15. Juli bei Barbara. Infos: Eichenberger Barbara, 062 771 19 15, 079 547 14 08

Männerriege
Vielfältige Bewegung und Spiele für Fitness und Vergnügen jeden Do. in der Steineggliturnhalle ab 19.30 Uhr. Infos: furter-mrbeinwil@bluewin.ch

Mittwoch-Wanderer Böju
Nachmittagswanderungen von 1 bis 1.5 Std. Dauer. Infos: Lüscher Kurt, 062 772 20 25, beinwyl@bluewin.ch; Graf Peter, 079 583 77 15, 062 771 78 63, pgraf01@bluewin.ch, www.mittwochwandererbeinwil.jimdo.com

Musikgesellschaft
Probestart fürs Jahreskonzert: Mo., 10. August. Proben: Mo., 20 Uhr, Aula Steineggli-Schulhaus. Infos: Alpstäg Urs, mgbeinwilamsee@gmx.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein Beinwil am See
3. Juli. Neophytenabend, Besammlung 19 Uhr, Chrosihus. **11. Juli:** Pflegeeinsatz, Besammlung 8 Uhr, Esteracher. **4. September:** Neophytenabend, Besammlung 19 Uhr, Chrosihus. **5. September:** Jugendplauschtag Meisterschwanden (Informationen und Anmeldung über die Schule). **17. und 24. Oktober:** Pflegeeinsatz diverse Standorte, Besammlung 13.30 Uhr, Treffpunkt gemäss Website. **13. März 2027:** Generalversammlung Waldhütte Beinwil am See. Beginn 18 Uhr. Infos: www.nvv-beinwilamsee.ch

Vereine – Fortsetzung

Offene Jugendarbeit Beinwil am See–Birrwil
Infos: Patelli Alessio, alessio.patelli@vjf.ch, 079 926 44 08, www.jugendarbeit-beinwil-birrwil.ch, www.vjf.ch

Ortsbürgerverein Beinwil am See
Infos: Eichenberger Peter, 079 692 35 72, p.eichenberger@bluewin.ch, www.ortsbürgerverein-beinwilamsee.ch

Pfadi Rymenzburg, Abteilung Wyna Reinach
Infos: Humbel Ciril, Hauptstrasse 81, 5736 Burg, fochs@rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch jeweils am 2. Do. (mit Ausnahmen) in der Stiftung Dankensberg, Dankensbergstrasse 12. Anmeldungen bis Mi.-Abend an Peter Irma, 076 455 08 03. **Daten: 9. Juli; 13. August; 10. September; 8. Oktober; 12. November; 10. Dezember**. Leitung: Peter Irma, 076 455 08 03. **Spiel- und Jassnachmittage:** Jeweils am 1. Do. des Monats im Pavillon der ref. Kirche, 13.45 – 17 Uhr, ausgenommen Juli und August. Anmeldung nicht erforderlich. Leitung: Müller Susanne, 062 771 54 44, 078 664 92 19. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Graf Marianne, 062 771 87 14 und Eichenberger Regula, 062 771 64 77

Sack & Pack für die Kleinsten
Durch die Materialstelle des Vereins Sack & Pack sollen Familien mit eingeschränktem finanziellem Spielraum Zugang zu mehrheitlich kostenloser Baby- und Kinderausstattung haben. Unsere Kunden werden uns von amtlichen Stellen zugewiesen. Öffnungszeiten: Di. und Fr., 14 – 16 Uhr. Es wird ausdrücklich um eine Terminvereinbarung gebeten. Infos: www.sack-und-pack.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Sängerfreunde Beinwil am See
Proben: Mi., 20 – 21.35 Uhr. Infos: Lüscher Heinz, 079 505 25 48, www.sängerfreunde-beinwilamsee.ch

Schneesportschule – Naturfreunde
Skigymnastik ab Oktober bis Januar. Montags, 19.15 – 20.15 Uhr in der Alten Turnhalle. Info: Merz Jürg, 079 669 06 83

Schützengesellschaft Beinwil am See
Infos: Weber Jürg, Präsident, juerg.weber.71@bluewin.ch. Jungschützenwesen: Eichenberger Martin, mgeichenberger@bluewin.ch. Infos: www.sg-beinwilamsee.ch

Seckuropfer Böju
Wir leben den Töfflikult und nehmen regelmässig an Töfflitreffen teil. Anfang August organisieren wir unser eigenes Töfflitreffen. Stammtisch jeden Mittwoch in der Rütli Music Bar. Infos: Müller Brigitte, enfield75@gmx.ch, 079 307 54 24, www.seckuropfer.ch, Facebook und Instagram

Sportfischerverein Hallwilersee
Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15; Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Beinwil am See
35+ (Damen/Herren): Mo., 20.15 – 21.45 Uhr. Aktive (Damen/Herren): Di., 20.15 – 21.45 Uhr. Jugi klein (Mädchen/Jungen, 1. & 2. Klasse): Mo., 18 – 19 Uhr. Jugi Mädchen (3. – 9. Klasse): Di., 19 – 20 Uhr. Jugi Knaben (3. – 9. Klasse): Do., 18 – 19.15 Uhr. KiTu – Kinderturnen (Kindergartenalter): von Herbst bis Frühling (Donnerstag). MuKi – Eltern/Kind-Turnen (2 – 5 Jahre): von Herbst bis Frühling (Samstagmorgen). Kids-Gym (alle 2 Wochen) – Spielplatz in der Turnhalle: von Herbst bis Frühling (Sonntagmorgen). Ort: Steineggliturnhalle. Infos: www.stv-beinwilamsee.ch

Theatergesellschaft Beinwil am See
Infos: Bitterli Markus, 079 643 63 17, markus.bitterli@theatergesellschaft.ch, www.operette-beinwil.ch

Trachtengruppe
Herzlichen Dank allen, die uns am JuDoFe unterstützt haben! Vor den Ferien feiern wir am 1.7. bei Margrit, am 8.8. gehen wir auf die Trachtenreise und am 12.8. tanzen wir in Hallwil um 20.15 Uhr. Infos: Hofmann Silvia, hofmanns1@gmx.ch

Verein z'Mittag
Unser ehrenamtliches Mittagessen-Fahrerteam sucht Unterstützung! Haben Sie Zeit und Lust 1 × pro Woche zwischen 11.15 und 11.30 Uhr den Mittagessentransport vom Restaurant Rütli zum Schulhaus Steineggli zu übernehmen? Wir freuen uns über Kontaktaufnahmen! Tagesstrukturen mit Frühbetreuung, Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung im Steineggli-Schulhaus. Mo. – Fr., 6.30 – 8 Uhr; 12 – 18.30 Uhr Infos: www.zmittag-beinwilamsee.ch

vitaswiss–volksgesundheit aargauSüd
Mo., 14 Uhr, Kirchgemeindehaus und 19.45 Uhr, Turnhalle Neumatt, 5734 Reinach. vitaswiss-Gymnastik mit qualitop-zertifizierten Leiterinnen. Gratisprobelektionen und Einstieg sind jederzeit möglich. Infos: Arnold Marianne, 079 506 96 77

Betriebsferien
19. Juli bis 9. August

Wir freuen uns, Sie ab dem 10. August wieder bei uns begrüssen zu dürfen.



RESTAURANT ZÜRIBECK
Pfistergasse 4, 5734 Reinach
Tel.: +41 (0)79 292 92 18
E-Mail: info@zueribeck-reinach.ch

Öffnungszeiten:
www.zueribeck-reinach.ch

RESTAURANT ZÜRIBECK
REINACH/AARGAU

Versammlung der Reformierten Kirche Beinwil am See

Beschlüsse

Gestützt auf § 152 der Kirchenordnung werden im Anschluss zur Kirchgemeindeversammlung vom 14. Juni 2026 folgende Beschlüsse veröffentlicht.

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2025**
   Das Protokoll wird genehmigt.
2. **Abnahme der Rechnung 2025**
   Die Rechnung 2025 wird einstimmig abgenommen.

Gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden.

Es ist durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung bei der Kirchenpflege schriftlich anzumelden, wenn es innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung von mindestens 10 Prozent der Stimmberechtigten unterzeichnet und eingereicht wird.

Erlasse, Beschlüsse, Wahlen und Abstimmungen können mit Beschwerde beim Kirchenrat angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 10 Tage seit Bekanntgabe (§§ 146, 147 Abs. 1 KO)

Beinwil am See, 14. Juni 2026

Präsidium: Peter Eichenberger
Aktuariat: Kirsten Wiederkehr

Reformierte Kirchgemeinde Beinwil am See
Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2027–2030

Die Kirchenpflege publiziert die Gesamterneuerungswahlen wie folgt (3. Publikation):

Rechtsgrundlagen
Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1)
Reglement über Wahlen und Abstimmungen an der Urne in den Kirchgemeinden (RWA, SRLA 3.5-1)

Wahltermine
27. September 2026 (1. Wahlgang)
29. November 2026 (2. Wahlgang)

Kirchenpflege, Präsidium der Kirchenpflege, Synode, Rechnungsprüfungskommission
Das Wahlbüro erklärt als in stiller Wahl gewählt:
Kirchenpflege
Peter Eichenberger, 1951, von Beinwil am See AG
Heinz Lüscher, 1952, von Seon AG
Katharina Maurer, 1980, von Deutschland
René Maurer, 1951, von Schmiedrued AG

Kirchenpflegepräsidium
Peter Eichenberger, 1951, von Beinwil am See

Synode
Heinz Lüscher, 1952, von Seon AG
Brigitte Ziehler, 1951, von Meisterschwanden AG

Rechnungsprüfungskommission
Urs Frutig, 1958, von Meikirch BE
Peter Lenzin, 1948, von Oberhof AG
Karl Leu, 1948, von Winterthur ZH, Huttwil BE

Gegen die Wahlen kann gemäss § 146 der Kirchenordnung (SRLA 1.2-1) innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau, Stritengässli 10, 5001 Aarau, Beschwerde eingereicht werden. Eine allfällige Beschwerde ist schriftlich einzureichen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Beinwil am See, 11. Juni 2026
Kirchenpflege und Wahlbüro

Wahlen 2026
Die Wahlen 2026 konnten, nachdem es keine anderen Bewerbungen mehr gab, in stiller Wahl durchgeführt werden. Die Kirchenpflege freut sich, mit Katharina Maurer ein neues Mitglied in der Kirchenpflege begrüssen zu dürfen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und heissen Katharina Maurer ganz herzlich willkommen. Brigitte Ziehler stellte sich nicht mehr zur Wahl. Die Kirchenpflege verabschiedet sich an der Novemberversammlung der Gemeinde von Brigitte Ziehler. Sie wird jedoch als Synodale die Kirchgemeinde Beinwil am See weiterhin vertreten.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli, 17 Uhr, Kirche Beinwil am See, Abendgottessdienst «Auszeit für die Seele» mit Pfr. Micha Baumgartner
Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr, Kirche Birrwil, Gottesdienst mit Pfr. Micha Baumgartner
Sonntag, 19. Juli 10 Uhr, Kirche Beinwil am See, Gottesdienst mit Pfr. Micha Baumgartner
Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr, Kirche Birrwil, Gottesdienst mit Pfr. Arnold Bilinski
Sonntag, 2. August, 17 Uhr, Kirche Beinwil am See, Abendgottessdienst «Auszeit für die Seele» mit Pfr. Burkhard Kremer

Anmeldung Fahrdienst
079 338 08 95, Brigitte Ziehler, am Vorabend bis 19 Uhr. Der Fahrdienst ist auch nach Birrwil gewährleistet.

Veranstaltungen

Singend in den Tag
Jeden Donnerstag Morgensingen in der reformierten Kirche Beinwil. Beginn ist um 7 Uhr. Bei Fragen: Mark Schwyter, 079 629 08 02.

Jubilaren

Die Kirchenpflege und die Kirchgemeinde gratuliert den Geburtstagskindern ganz herzlich und wünscht Ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

80. Geburtstag
17.7. Daniel Hintermann, Sandstrasse 50
4.8. Ulrich Schaffer, Bürgerheim, Menziken

85. Geburtstag
17.7., Ursus Merz, Seehaldenstrasse 44
22.7., Hans Rudolf Müller, Häsigasse 11

Kontakt

Reformierte Kirche Beinwil am See
Pfarrer Micha Baumgartner, Hombergstrasse 40, 5712 Beinwil am See, Tel. 076 570 15 19, 062 534 57 79, micha.baumgartner@ref-beinwil.ch

Wasserversorgungen der Gemeinden Reinach, Beinwil am See und Menziken (inkl. Burg)

Aufruf zum Trinkwassersparen

Wegen der anhaltenden hochsommerlichen Temperaturen und der ausbleibenden Niederschläge wird das Trinkwasser in unseren Gemeinden knapp. Damit die Versorgung weiterhin gewährleistet werden kann, wird die Bevölkerung der drei Gemeinden um einen besonders achtsamen und sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser gebeten.

Das Bewässern von Gärten, Rasen und Hausplätzen, das Waschen von Autos sowie das Auffüllen von Schwimmbassins, Teichen und dergleichen sollte unterlassen werden.



Unbedenklich bleibt weiterhin das Giessen von Nutzgärten mit Giesskannen.



Dieser Aufruf zum Trinkwassersparen erfolgt vorsorglich. Sollte sich die Situation nicht verbessern, müssen weitergehende Massnahmen in Form von verbindlichen Einschränkungen geprüft werden. Wir hoffen jedoch, dass dank Ihrer Mithilfe darauf verzichtet werden kann.

Für Ihr Verständnis und Ihre aktive Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Peter Siegrist
Leiter Trinkwasser

23.06.2026

Auf die Plätze, fertig, los

Der Turnverein Beinwil am See organisierte einmal mehr die «schnellste Böjuerin / schnellste Böjuer». Bei der Schulanlage Steineggli wurde jahrgangsweise um den Sieg gerannt. Beim Superfinale holten sich Hannah Sennrich und Ian Albin den Sieg und wurden als schnellste Böjuerin / schnellster Böjuer gekürt.



Die kleinsten machen sich bereit für den Start.



In der Festwirtschaft gab es Essen und Trinken zu kaufen.

(dah) – Am Freitag, 29. Mai, fand ab 16.30 Uhr bei der Schulanlage Steineggli in Beinwil am See der traditionelle Anlass «schnellste Böjuerin / schnellster Böjuer» statt. Der STV Beinwil am See organisierte einmal mehr einen gelungenen und sportlich spannenden Wettkampf.

In diesem Jahr durfte ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden: Insgesamt 163 Kinder sowie 18 Erwachsene stellten sich der 60-Meter-Strecke und zeigten dabei beeindruckende Leistungen, grossen Einsatz und viel Ehrgeiz. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sorgten für eine tolle Atmosphäre und feuerten die Läuferinnen und Läufer lautstark an.

Den Titel der schnellsten Böjuerin sicherte sich bei den Mädchen Hannah Sennrich. Bei den Jungs durfte sich Ian Albin über den Sieg und den Titel des schnellsten Böjuers freuen.

Der STV Beinwil am See bedankt sich herzlich bei allen Kindern und Jugendlichen, die an diesem Anlass teilgenommen haben. Ein besonderer Dank gilt zudem den Sponsoren, die mit ihrer wertvollen Unterstützung Jahr für Jahr dazu beitragen, dass dieser beliebte Anlass für die Kinder und Jugendlichen aus Beinwil am See durchgeführt werden kann.



Ian Albin und Hannah Sennrich holten sich den Sieg.

Maria's Esszimmer
im Seetal

Bei uns geniesst du den Sommer
in einem der schönsten Gartenrestaurants.

Wir sind während der ganzen Sommer-
ferien bis Mitte August da und verwöhnen
dich mit feinsten Sommergerichten.

Wir kochen frisch, regional und mit ♥

Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See

062 772 00 21

geniessen@
marias-esszimmer.ch



obrist augenoptik ag

Hauptstrasse 40
5734 Reinach AG
062 771 12 39
obristaugenoptik

WIR
HABEN NUR
AUGEN
FÜR SIE.





HERZLICHE GRATULATION
ZUM LEHRABSCHLUSS

Wir gratulieren Julian Lusser und Florian Lüscher herzlich zum erfolgreichen Abschluss als Zimmermann EFZ.

Mit euren hervorragenden Leistungen habt ihr einen wichtigen Meilenstein erreicht. Wir sind stolz auf euch und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.

Julian Lusser
Zimmermann EFZ

Florian Lüscher
Zimmermann EFZ

HOLZBAU
Stadelmann Stutz

Grenzumgang in Beinwil am See

Die Ortsbürger Beinwil am See luden zur dritten Etappe des Grenzumganges ein. Vom ehemaligen Schützenhaus ging es Richtung Reservoir Chatzli, Willibach, Bürgerheim in die Industrie Widenmatt, wo man auf der Dachterrasse der Firma Baumann Holzbau AG den Grenzumgang gemütlich ausklingen liess.



Bei schönstem und sonnigem Wetter ging es der Grenze entlang.



Kurze Pausen im Schatten wurden zum Abkühlen genutzt.

(dah) – Am Samstag, 30. Mai, trafen sich um 13.30 Uhr beim ehemaligen Schützenhaus in Beinwil am See 12 Erwachsene und zwei Kinder zur dritten Etappe des Grenzumganges. Trotz sommerlich warmer Temperaturen liessen es sich die Teilnehmenden nicht nehmen, den letzten zu Fuss begehbaren Abschnitt der Gemeindegrenze gemeinsam zu erkunden. Die Route führte vom ehemaligen Schützenhaus über das Reservoir Chatzli weiter entlang des Willibachs bis zum Bürgerheim und anschliessend zurück in die Industrie Widenmatt. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein auf der Dachterrasse der Firma Baumann Holzbau AG, wo bei Wurst und Getränken auf die zurückgelegten Kilometer angestossen wurde. Mit dieser dritten Etappe ist die Wiederbelebung des Grenzumganges, die in den vergangenen Jahren in drei Abschnitte aufgeteilt durchgeführt wurde, abgeschlossen. Bereits anlässlich des 950-jährigen Jubiläums der Gemeinde hatte ein grösserer Grenzumgang stattgefunden. Unter den Teilnehmenden wurde jedoch bereits darüber spekuliert, ob es künftig noch einen vierten Teil auf dem Schiff geben könnte. Damit wäre der Grenzumgang rund um Beinwil am See endgültig komplett.





Gemeindeversammlung bewilligt Investitionen von rund 2,2 Millionen Franken

143 Stimmberechtigte nahmen am Donnerstagabend an der Gemeindeversammlung von Beinwil am See im Festzelt des Jugend- & Dorffestes teil. Sämtliche Traktanden wurden gutgeheissen, darunter drei Verpflichtungskredite im Umfang von rund 2,2 Millionen Franken sowie die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 1,22 Millionen Franken.

(dah) – Am Donnerstagabend, 18. Juni, fand um 19.30 Uhr die Einwohnergemeindeversammlung von Beinwil am See traditionsgemäss im Festzelt des Jugend- & Dorffestes statt. Seit vielen Jahren wird die Sommer-Gemeindeversammlung jeweils am Vorabend des beliebten Dorfanlasses durchgeführt. Insgesamt 143 Stimmberechtigte folgten der Einladung und fanden sich im Festzelt ein, um über die traktandierten Geschäfte zu befinden.

Die Versammlung verlief speditiv und in konstruktiver Atmosphäre. Die ersten beiden Traktanden, die Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeindeversammlung sowie die Entgegennahme des Rechenschaftsberichts, wurden ohne Diskussion und einstimmig gutgeheissen. Ebenfalls erfreulich präsentierte sich die Kreditabrechnung für die «Sanierung Plattenstrasse Nord inklusive Werkleitungen». Das Projekt konnte gegenüber dem bewilligten Kredit um 77 418.40 Franken günstiger abgeschlossen werden. Die Stimmberechtigten genehmigten die Kreditabrechnung einstimmig.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Rechnung 2025, die mit einem Ertragsüberschuss von 1 218 289 Franken abschloss. Das sehr gute Ergebnis ist erneut auf die hohen Steuereinnahmen zurückzuführen und unterstreicht die weiterhin solide Finanzlage der Gemeinde. Die Rechnung wurde von den Anwesenden ebenfalls einstimmig angenommen.

Auch die weiteren Traktanden fanden die Zustimmung des Souveräns. So wurden die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Herrn Volkan Uz und Frau Judit Hajdu ebenso gutgeheissen wie der Beitritt zum Projekt «Impuls Zusammenleben aargauSüd». Zudem bewilligten die Stimmberechtigten drei Verpflichtungskredite für die Entlastungsleitung Seehalde, die Netzleitstelle der Trinkwasserversorgung sowie den Umbau des Untergeschosses der alten Turnhalle. Insgesamt wurden damit Investitionen von rund 2,2 Millionen Franken beschlossen.

Unter dem Traktandum Verschiedenes informierte der Gemeinderat über verschiedene aktuelle Themen und laufende Projekte. Dazu gehörten die Jugendarbeit, das Jugend- & Dorffest, Themen rund um Abfall und Wasserversorgung, die Arealplanung Steineggli, Anliegen zum Brandschutz sowie Informationen zum Häxewäldli und weiteren Geschäften. Nach einer insgesamt harmonischen und sachlichen Versammlung konnten die Anwesenden zum geselligen Teil, dem Apéro, welcher von der Gemeinde offeriert und in Zusammenarbeit mit den Landfrauen bereitgestellt wurde, übergehen.

Männich AG
• Motorbootschule
• Segelschule
• Shop
• Bootswerft
• Bootsvermietung
5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

Feine Kirschen frisch ab Hofladen
Martin Baumann
Seestrasse 17, 5712 Beinwil am See

Handwerker- & Gewerbeverein Beinwil am See Birrwil
Dienstleistungen im Dorf
von Handwerk, Industrie und Gewerbe, denn gute Adressen sind Geschäfte vom lokalen Gewerbeverein.
www.hgvbeinwil.ch

Luctum Bestattungen
Claudia Moldovànyi
Bestatterin mit eidg. Fachausweis
Reinach AG
076 223 19 62 • info@luctum.ch
www.luctum.ch
Mit Herzlichkeit und Sachverstand führen wir Sie durch Ihre schweren Zeiten.
Allgemeine Bestattungen, Naturbestattungen, (inkl. Luft- und Seebestattungen) und Digitalisierung Ihrer Beisetzung.
24 / 7



«Böju 990 × farbig» – Beinwil am See feiert sein Jubiläum mit einem bunten Jugend- und Dorffest

Mit einem farbenfrohen Umzug, abwechslungsreichen Darbietungen, sportlichen Wettkämpfen und einer spektakulären Feuershow feierte Beinwil am See am Wochenende vom 19. und 20. Juni sein 990-jähriges Bestehen. Unter dem Motto «Böju 990 × farbig» verwandelte sich das Dorf in eine lebendige Festmeile und bot für Jung und Alt zahlreiche Höhepunkte.











(dah) – Unter dem Motto «Böju 990 × farbig» feierte Beinwil am See am Wochenende vom 19. und 20. Juni sein 990-jähriges Bestehen mit einem ebenso bunten wie vielfältigen Jugend- und Dorffest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher liessen sich von den farbenfrohen Aktivitäten, den abwechslungsreichen Darbietungen und der festlichen Stimmung begeistern.

Eingeläutet wurde das Fest bereits am Freitagnachmittag mit den Finalspielen des Schüler-Human-Kickers, die ab 15.30 Uhr für Spannung und Begeisterung sorgten. Gleichzeitig öffneten um 16 Uhr der Lunapark sowie der Festbetrieb ihre Tore und boten den Gästen zahlreiche Attraktionen. Für geladene Gäste fand ab 17 Uhr ein Apéro statt, bevor um 18 Uhr die offizielle Eröffnung auf der Bühne erfolgte. Mit verschiedenen Darbietungen der Schule und der Musikschule wurde das Jugend- und Dorffest feierlich eröffnet. Für magische Momente sorgte am Freitagabend Zauberer Jovi, der mit seinen Kunststücken sowohl die jüngsten Gäste als auch die Erwachsenen in seinen Bann zog und für staunende Gesichter sorgte.















Ein Höhepunkt des Jubiläumswochenendes war am Samstagmorgen der grosse Festumzug. Ab 10 Uhr zog ein farbenprächtiger Korso durch das Dorf und spiegelte das Motto «Böju 990 × farbig» eindrücklich wider. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten mit viel Kreativität gestaltete Sujets und sorgten für ein buntes Bild entlang der Strassen. Auch die zahlreichen Vereine trugen mit ihren originellen Beiträgen zu einem abwechslungsreichen Umzug bei. Die Route führte vom Steineggli über die Kirchstrasse und die Reinacherstrasse via Löwenplatz die Aarauerstrasse hinauf bis zum Volg. Dort setzte der farbenfrohe Tross zum Kontermarsch an und kehrte auf derselben Strecke zurück zum Steineggli.

Im Anschluss an den Umzug begeisterte die Musikgesellschaft mit einem Platzkonzert, während die Schule weitere Darbietungen präsentierte. Am Nachmittag stand dann wohl das spektakulärste Turnier des gesamten Festes auf dem Programm: Human Kicker – Töggelifussball in echt. Anders als beim klassischen Tischfussball waren hier die Spielerinnen und Spieler selbst die Figuren. Verschiedene Teams mit jeweils mindestens sechs Personen traten gegeneinander an und lieferten sich spannende und vor allem unterhaltsame Duelle, bei denen der Spass klar im Vordergrund stand. Daneben sorgten zahlreiche farbige Spiele und weitere Aktivitäten für ein lebhaftes und fröhliches Treiben auf dem Festgelände.

Auch der Samstagabend bot beste Unterhaltung. Live-Musik von Sany Saidap, die Schülerdisco sowie das Musical der Musikschule schufen eine stimmungsvolle Atmosphäre und luden zum Verweilen ein. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte um 22.30 Uhr die eindrucksvolle Feuershow. Mit verschiedenen Inszenierungen, musikalischer Begleitung und faszinierenden Effekten wurde die Nacht in ein besonderes Licht getaucht. Die spektakuläre Darbietung begeisterte das Publikum und bildete den krönenden Abschluss eines rundum gelungenen Jugend- und Dorffestes.

Mit viel Engagement der Schule, der Vereine und zahlreicher Helferinnen und Helfer wurde das 990-jährige Bestehen von Beinwil am See gebührend gefeiert. Das Motto «Böju 990 × farbig» zog sich wie ein roter Faden durch das gesamte Wochenende und machte das Jubiläumsfest zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Bevölkerung.























Allianz

«Happy 1. August»

Odin Grolimund
Ihr Böjuer Versicherungs- und Vorsorgeberater
Finanzplaner mit eidg. FA
079 311 98 66
odin.grolimund@allianz.ch

Mit unserer Kombi Haushalt gut geschützt, damit ein «Ups» an der Feier nicht im finanziellen Fiasko endet.



Herzliche Familie mit Kindern
sucht ein Haus in Beinwil am See.

Für Hinweise oder Angebote sind wir **sehr dankbar.**
Die Finanzierung ist gesichert.

Melden Sie sich gerne unter hausinbeinwilamsee@bluewin.ch.
Vielen Dank!

MALERMEISTER GLOOR

Philipp Gloor
5737 Menziken, 079 711 21 59, www.malermeister-gloor.ch
malermeister_gloor

AUS LIEBE ZUM MALERHANDWERK

Malen
Gipsen
Farbkonzepte
Tapezieren
Fugenlose Beschichtung
Dekorative Techniken
Mineralische Produkte

Physio Böju
Jacques Villars

neu an der Kirchstrasse 17

physioboeju.ch
077 410 96 27

Dschungelreise zwischen zwei Buchdeckeln





(Eing.) – Die Kinder der Klasse 1a lieben es, in spannende Geschichten einzutauchen. Da das im Schulalltagsgeschehen manchmal leider zu kurz kommt, sollte dieser Genuss vor dem Jugendfest und den anstehenden Sommerferien nochmals bewusst eingebaut werden. Dafür durfte an drei Tagen die Kinderbuchautorin Susanne Wassmer aus Seon ins Klassenzimmer eingeladen werden. Im Gepäck hatte sie ihr Buch «Lalitas Dschungelreise».

Etappenweise erzählte sie die Geschichte der Prinzessin Lalita, die heimlich den Palast ihrer Eltern verlässt, weil sie mit den Heiratsplänen, die ihre Eltern für sie geschmiedet haben, nicht einverstanden ist. Mit ihren Freunden aus der Dienerschaft und sieben Elefanten flieht sie in den Dschungel. Wo und wie wird die Reise wohl enden? Das sei hier nicht verraten. Nur so viel: Ein magisches Juwel und ein geheimnisvoller Tiger spielen eine wichtige Rolle. Über alles Weitere geben die Kinder der Klasse 1a bestimmt gerne Auskunft.

Mit ihren Lieblingsstofftieren im Arm erlebten sie die Geschichte intensiv mit – sei es durch Zuhören, beim Betrachten der farbenprächtigen Illustrationen oder beim Singen der zum Buch gehörenden Lieder.

Einfache Choreografien luden zum Bewegen und Tanzen ein. Tierrätsel und tolle Malvorlagen waren ebenso im Angebot wie zwei von der Autorin speziell zu diesem Buch kreierten Spiele: Ein Wort / Bild – Memory zum Erweitern des Wortschatzes sowie ein spannendes Würfelspiel, das einerseits dem Vertiefen der Geschichte und andererseits der Leseförderung diente.

Auf eindrückliche Weise zeigte sich dabei, wie viel die Kinder nach einem Schuljahr bereits gelernt haben und wie sehr sie als Klasse zusammengewachsen sind.



Endlich Ferien!
Eine Reiseversicherung lohnt sich.

Philipp Feldmann, Key Account Manager
T 062 765 44 05, philipp.feldmann@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

162700



Willkommen
IM RESTAURANT VITABELLA RÜGEL
Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr
Donnerstag bis Samstag von 8 - 23 Uhr

Vitabella Rügel, Sarmenstorferstrasse 52, 5707 Seengen
062 767 60 50, www.vitabellaruegel.ch, reception@vitabellaruegel.ch

ImmoService Partner GmbH

ImmoService Partner GmbH
Postadresse Aarau
Tellistrasse 94
5000 Aarau

Aarau: 062 822 24 34
Baden: 056 441 90 30
Tennwil: 062 822 24 30

info@immoservice.ch



Ihr Immobilienmakler im Seetal und im Mittelland

– 19 Jahre Erfahrung
– Regional verankert
– Rundumdienstleister
– Immobilienbewerter mit Eidg. FA
– Immobilienverkauf
– Bekannt für aussergewöhnliche Finanzierungen

SVIT AARGAU SVIT IMMOBILIENTREUHÄNDER SIV

Frühschoppenkonzert der MG Beinwil am See

Bei bestem Frühsommerwetter lockte das vierte Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Beinwil am See zahlreiche Besucherinnen und Besucher zur Halle der Bootswerft Männich AG. Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Boniswil sorgten sie für einen abwechslungsreichen Konzertvormittag und setzten zugleich ein Zeichen für die gelebte Zusammenarbeit unter den Vereinen der Region.



Die MG Beinwil am See eröffnete das Frühschoppenkonzert.



Gemeinsamer Schluss der beiden Musikgesellschaften.

(dah) – Bereits zum vierten Mal fand am Sonntag, 7. Juni, um 10.30 Uhr das beliebte Frühschoppenkonzert bei der Halle der Bootswerft Männich AG statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen musikalischen Vormittag in gemütlicher Atmosphäre zu geniessen. Den Auftakt machte die Musikgesellschaft Beinwil am See, die unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Köbi Furrer ein abwechslungsreiches Programm präsentierte. Mit viel Spielfreude und musikalischem Können begeisterten die Musikantinnen und Musikanten das Publikum und sorgten für einen gelungenen Konzertbeginn. Nach einer kurzen Umbauphase übernahm die Musikgesellschaft Boniswil. Unter der Leitung von Dirigent Dieter Siegrist zeigte auch sie ihr Können und bot den Anwesenden ein unterhaltsames und klangvolles Konzert. Nach einer weiteren kurzen Pause vereinten sich die beiden Musikgesellschaften zu einem gemeinsamen Klangkörper und spielten mehrere Stücke zusammen. Die gemeinsamen Darbietungen unterstrichen die gute Zusammenarbeit der beiden Vereine und wurden vom Publikum mit grossem Applaus belohnt. Für die Musikgesellschaft Beinwil am See war das Frühschoppenkonzert auch eine Gelegenheit, auf einige Veränderungen innerhalb des Vereins hinzuweisen. Seit Anfang des Jahres steht mit Köbi Furrer ein neuer Dirigent am Pult, der die musikalische Leitung übernommen hat. Zudem wurde Urs Alpstäg an der Generalversammlung vom 13. März zum neuen Präsidenten gewählt. Beide engagieren sich gemeinsam mit dem Vorstand und den Mitgliedern für die Zukunft des Vereins. Gleichzeitig wurde deutlich, dass die Durchführung eines solchen Konzerts ohne die Unterstützung von Aushilfsmusikerinnen und -musikern kaum möglich wäre. Deshalb ist die Musikgesellschaft Beinwil am See weiterhin auf der Suche nach Neumitgliedern. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Auch wer noch kein eigenes Instrument besitzt, kann von der Musikgesellschaft ein Instrument ausleihen und so unkompliziert in das Vereinsleben einsteigen.

Seniorenreise Beinwil am See – Ein unvergesslicher Ausflug in den Schwarzwald

Traditionsgemäss unternahmen die Seniorinnen und Senioren von Beinwil am See ihre alljährliche Seniorenreise. In diesem Jahr reisten über 72 Personen mit zwei Bussen in den malerischen Schwarzwald.



(ei) – Die Organisation lag in den bewährten Händen von Brigitte Ziehle, Kirchenpflegerin, die zusammen mit René Maurer die illustre Gesellschaft herzlich begrüsste. Die Reise führte über Lenzburg und Brugg zum Zoll in Koblenz. Nachdem die beiden Fahrer die bürokratischen Formalitäten erledigt hatten, ging die Fahrt weiter zur Tannenmühle im Schwarzwald. Die hungrigen Gäste wurden vom Personal des Restaurants herzlich empfangen. Kaum hatten alle Platz genommen, regnete es in Strömen, doch das störte die gute Stimmung keineswegs. Peter Eichenberger, Präsident der Kirchenpflege Beinwil am See, begrüsste die Teilnehmerinnen und Teilnehmer offiziell. Er dankte den beiden Fahrern Fabian und Ueli Merz und stellte dabei schmunzelnd fest, dass die beiden Vater und Sohn sind.

Ein besonderer Dank galt Thomas Hintermann, Präsident der Hermine Eichenberger Stiftung. Dank der grosszügigen Unterstützung der Stiftung können die Seniorinnen und Senioren kostenlos an diesen Reisen teilnehmen, ein Umstand, der mit herzlichem Applaus gewürdigt wurde.

Brigitte Ziehle freute sich sichtlich über die grosse Beteiligung und übergab anschliessend das Wort an Pfarrer Micha Baumgartner. Dieser las den Gästen eine passende und stimmungsvolle Geschichte vor und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass den Seniorinnen und Senioren jedes Jahr eine solche Reise ermöglicht werden kann.

Nach einem herrlichen Mittagessen mit einem Stück Schwarzwälder Kirschtorte zog es die Gesellschaft nach draussen. Inzwischen hatte der Regen aufgehört, und die Teilnehmenden nutzten die Zeit, um den kleinen Tierpark zu besuchen oder Souvenirs zu kaufen. Selbstverständlich durfte auch das obligate Gruppenfoto vor einem schmucken Fachwerkhaus nicht fehlen.

Anschliessend traten die Teilnehmenden die Heimreise an. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, der Hermine Eichenberger Stiftung sowie den beiden Fahrern, die mit ihrem Einsatz zum gelungenen Abschluss dieser wunderschönen Fahrt beigetragen haben. Nun freuen sich alle Beteiligten bereits auf die Seniorenreise 2027!

Segeln auf dem Hallwilersee – entdecke eine Leidenschaft fürs Leben



Hast du schon einmal darüber nachgedacht, Segeln auszuprobieren? Dann ist jetzt vielleicht genau der richtige Zeitpunkt dafür.

(Eing.) – Segeln gehört zu den vielseitigsten Freizeitaktivitäten überhaupt. Du kannst alleine auf einer Jolle unterwegs sein oder gemeinsam mit einer Crew auf einem grösseren Boot segeln. Dabei reicht die Bandbreite von sportlich und anspruchsvoll bis hin zu entspanntem Geniessen auf dem Wasser. Was jedoch immer gleich bleibt, ist die besondere Faszination des Segelns: das Zusammenspiel von Wind, Wasser, Wetter und Natur. Kaum eine andere Aktivität ermöglicht es so gut, den Alltag hinter sich zu lassen und den Moment zu geniessen.

Viele Interessierte stellen sich die Frage: «Was mache ich mit meinen Segelkenntnissen, wenn ich gar kein eigenes Boot besitze?» Diese Überlegung ist verständlich. Schliesslich lässt sich ein Segelboot nicht einfach mit einem Ball oder einem Velo vergleichen. Die gute Nachricht: Auf den meisten Schweizer Seen gibt es heute attraktive und flexible Mietangebote. Dadurch stehen Seglerinnen und Seglern viele Möglichkeiten offen, auch ohne eigenes Boot regelmässig aufs Wasser zu gehen.

Am besten findest du aber zuerst heraus, ob Segeln überhaupt etwas für dich ist – und ob dich das berühmte Segelvirus packt. Genau dafür bieten wir bei der Segelschule Hallwilersee AG (SSH) in Beinwil am See unsere Segel-Grundkurse an. Dort verbinden wir die wichtigsten theoretischen Grundlagen direkt mit der praktischen Umsetzung auf dem Wasser. Du lernst, ein Boot selbstständig zu segeln, verstehst das Zusammenspiel einer Crew an Bord und erfährst, warum klare Kommandos für Sicherheit und Erfolg so wichtig sind. Vor allem aber erlebst du die Freude an der Bewegung auf dem Wasser und das einzigartige Naturerlebnis des Segelns.

Wer nach dem Grundkurs vom Segelvirus infiziert wurde, kann den nächsten Schritt gehen: Mit gezielten Ausbildungs- und Prüfungslektionen begleiten wir dich bis zum Segelbrevet.

Und danach? Mit den verschiedenen Mietbooten der SSH steht dir je nach Lust, Erfahrung und Wetterbedingungen das passende Boot zur Verfügung. So kannst du deine neu erworbenen Fähigkeiten direkt anwenden und den Hallwilersee aus einer ganz neuen Perspektive erleben.

Unser Tipp: Probiere Segeln einfach einmal in einem Grundkurs aus – und lass dich von unserer Leidenschaft für Wind, Wasser und Natur anstecken. Wir freuen uns darauf, dich an Bord willkommen zu heissen!

Präventionsaktionen für sicheres Wasservergnügen

Im Rahmen des nationalen Präventionswochenendes haben SLRG-Sektionen an rund 40 Standorten in der ganzen Schweiz über Gefahren am, im und auf dem Wasser informiert. Mit interaktiven Aktionen sensibilisierten sie die Bevölkerung für sicheres Verhalten.



(Eing.) – Jedes Jahr ertrinken in der Schweiz rund 50 Personen. Auch dieses Jahr machen die Meldungen von tödlichen Ertrinkungsunfällen seit Sommeranfang vermehrt Schlagzeilen. Um Unfälle zu verhindern, macht die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG immer wieder auf die lebensrettenden SLRG Bade- und Flussregeln aufmerksam. Am vergangenen Wochenende wurde dies in einer neuen Form umgesetzt. «Mit dem nationalen Präventionswochenende haben wir unsere Empfehlungen für den sicheren Aufenthalt am, im und auf dem Wasser dahin gebracht, wo die Menschen sind – und dies über die ganze Schweiz verteilt», erklärt Tanya Randegger, Vizepräsidentin der SLRG Schweiz.

Prävention vor Ort

Unter anderem war an diesem Wochenende auch die Sektion SLRG Hallwilersee mit guten Tipps für das sichere Verhalten am, im und auf dem Wasser unterwegs. Mit einem Präventionsstand, Mitmachaktionen, Wettbewerben und einem kreativen Umzug sensibilisierten wir Kinder, Familien und Erwachsene für die Gefahren am Wasser und vermittelten wichtige Baderegeln sowie Verhaltenstipps für Notfälle. Durch direkte Gespräche, praktische Demonstrationen und spielerisches Lernen leisten wir einen sichtbaren Beitrag zur Unfallprävention – denn Prävention rettet Leben.





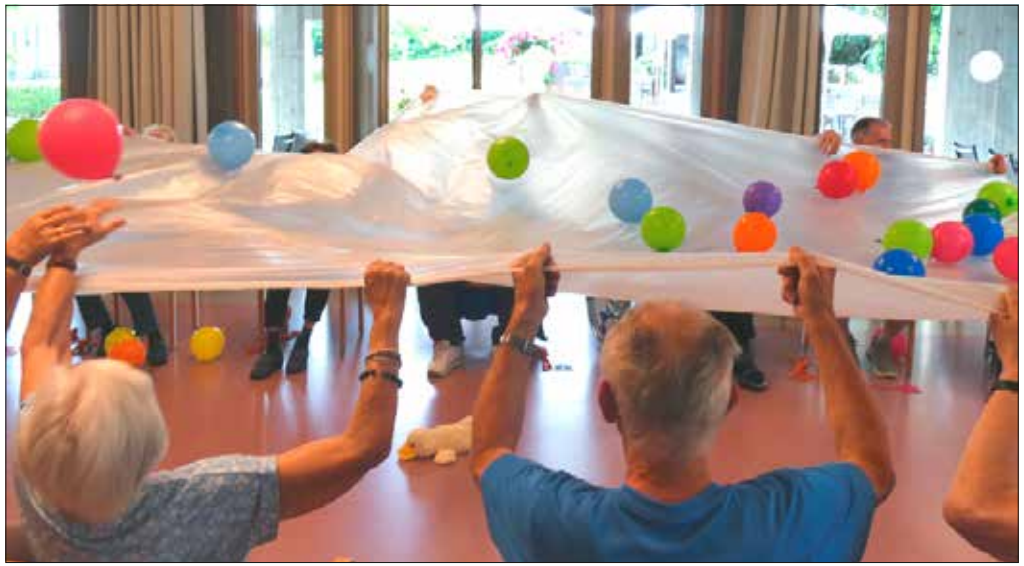


Verband Finanzfachleute der Aargauer Gemeinden: Zwei neue Ehrenmitglieder wurden ernannt

Die Gemeinde Beinwil am See war am Donnerstag, 11. Juni, Gastgeber der 99. Jahresversammlung des Verbandes der Finanzfachleute der Aargauer Gemeinden. Nach den reibungslos abgewickelten statutarischen Geschäften wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Priska Meyer und Patrik Lang zu Ehrenmitgliedern ernannt. Regierungsrat Dieter Egli überbrachte eine sympathische Grussbotschaft und Eishockey-Schiedsrichter und Sportpsychologe Andreas Koch vermittelte mit seinem begeisternden Vortrag Inputs für den Alltag im Gemeindewesen.

(pte) – Gemeindeammann Martin Grütter freute sich, die Finanzfachleute aus dem ganzen Kanton Aargau in Beinwil am See zur Jahresversammlung begrüssen zu dürfen. Verbandspräsident Daniel Baumgartner führte nach den Worten von Dieter Egli speditiv durch die Traktanden. Unter Wahlen und Ehrungen stand die Ersatzwahl zweier langjähriger Vorstandsmitglieder an. Priska Meyer (Mettauertal) schied nach beeindruckenden 13 Jahren und Patrik Lang (Muri) nach 9 Jahren aus dem Vorstand aus. Beiden wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit Mirjam Zedi (Bremgarten) und Michael Schleuniger (Windisch) konnten zwei engagierte Persönlichkeiten für die Nachfolge gewonnen werden. Eishockey-Schiedsrichter und Sportpsychologe Andreas Koch begeisterte am Nachmittag in seiner Keynote-Speech zum Thema «Wie setze ich mich durch und bleibe dabei trotzdem beliebt» mit wertvollen Inputs, die auch im Alltag des Finanzwesens der Gemeinden umgesetzt werden können. Er zeigte anhand von konkreten Beispielen aus dem Sportbereich auf, wie sich Situationen je nach Sichtweise unterschiedlich präsentieren und wie man sich unbewusst von Meinungen aus dem Umfeld beeinflussen lässt. Mit einer Schifffahrt auf dem Hallwilersee haben die Mitglieder des Verbandes der Finanzfachleute des Kantons Aargau ihre 99. Jahresversammlung abgeschlossen und freuen sich auf das 100-Jahr-Jubiläum im kommenden Jahr.

30. Mai: Tag der guten Tat



(Eing.) – Durch unseren technischen Leiter motiviert, waren 11 Mitglieder der Männerriege Beinwil am See an dem von COOP organisierten «Tag der guten Tat» im Alters- und Pflegeheim Dankensberg, um die Bewohner mit persönlicher Betreuung und einer altersgerechten Bewegungsstunde zu erfreuen. Empfangen wurden wir von Frau Eva Suter, zuständig für die Aktivierung. Sie erklärte uns die Verhaltensregeln im Umgang mit den betagten Bewohnern. Wichtig sei vor allem das interessierte Zuhören und auf keinen Fall zu widersprechen. Das könnte sonst dem Gesprächspartner den ganzen Tag verderben.

Gestärkt durch Kaffee und Gipfeli erwarteten wir die Teilnehmer. Sie waren durch einen Aushang über unser Kommen informiert worden. «Ja wen soll ich denn wählen», rief eine noch rüstige Dame. Das sonnige Wetter lud zu einer gemütlichen «Ausfahrt» mit Rollator und Rollstuhl im Garten ein. Als Turnkamerad Hans Ruedi Eichenberger Lieder mit dem Handörgeli spielte, wurde fleissig mitgesungen und zwei Damen wagten sogar ein Tänzchen.

Ab 10 Uhr folgte dann eine gemeinsame Stunde altersgerechter Bewegungstherapie im Sitzen unter fachgerechter Anleitung von Stephan Koch. Beine, Arme, Oberkörper und Kopf wurden rhythmisch mit verschiedenen Hilfsmitteln aktiviert, wobei Hans Ruedi jetzt am Klavier den Takt vorgab. In fröhlicher Stimmung machten alle freudig mit, man hatte sich gefunden. Zum Abschluss wurden von allen Beteiligten bunte Luftballone gemeinsam mit einer grossen Folie in der Luft bewegt. Danach war leider nicht mehr viel Zeit für weitere Gespräche, weil schon ab 11.30 Uhr zum Mittagstisch gerufen wurde. Mit einem herzlichen Dankeschön wurden wir verabschiedet. Es war auch für uns Männerriegler ein tolles Erlebnis.






Einjähriges Berufkraut: *Tigerente, «Erigeron annuus.jpg», Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0/GFDL.* **Sommerflieder:** *Fernando Losada Rodríguez, «Buddleja davidii.003 - A Pontenova.jpg», Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0.* **Kirschlorbeer:** *FrancyDB, «Flower of Prunus laurocerasus 01.jpg», Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0.* **Kanadische Goldrute:** *T. Voekler, «Solidago canadensis.jpg», Wikimedia Commons, CC BY-SA 3.0.*

Natur- und Vogelschutzvereine: Invasive Neophyten müssen entfernt werden – es braucht Ihre Mithilfe!

Gebietsfremde Pflanzen werden als Neophyten bezeichnet. Während sich viele dieser Arten gut in unsere Natur eingefügt haben, bereiten invasive Neophyten zunehmend Probleme: Sie breiten sich rasch aus, beeinträchtigen die Biodiversität und verdrängen einheimische Pflanzen. Um ihre weitere Verbreitung einzudämmen, sind gezielte Massnahmen deshalb dringend notwendig.

(Eing.) – Rund 500 gebietsfremde Pflanzenarten haben sich in der Schweiz angesiedelt. Viele dieser Arten sind unproblematisch und haben sich gut in unsere Flora eingefügt. Invasive Arten hingegen stellen ein grosses Problem dar, da ihnen hier natürliche Feinde fehlen. Ihre unkontrollierte Vermehrung kann zu einem Verlust der Artenvielfalt führen. Damit Tiere und Insekten genügend Nahrung finden, ist es wichtig, einheimische Pflanzenarten im eigenen Garten zu fördern. Invasive Neophyten kommen nicht nur in Wäldern, an Bachufern oder auf extensiven Wiesen vor. Zahlreiche Arten erfordern in den Hausgärten entsprechende Massnahmen. Zu den invasiven Neophyten zählen unter anderem das einjährige Berufkraut, der Sommerflieder, der Kirschlorbeer und die Kanadische Goldrute. Diese Pflanzen sollten nach Möglichkeit vollständig entfernt werden. Beim einjährigen Berufkraut ist es wichtig, dass es nicht nur abgeschnitten, sondern samt Wurzeln ausgerissen wird, da es sich sonst weiter ausbreiten kann. Wo eine vollständige Entfernung nicht möglich ist, hilft ein konsequenter Rückschnitt vor der Samenbildung. Der Sommerflieder sollte unmittelbar nach der Blüte zurückgeschnitten werden. Wichtig ist die richtige Entsorgung: Pflanzenmaterial von invasiven Neophyten gehört nicht auf den Kompost, sondern in den Hauskehricht beziehungsweise in die Verbrennungsanlage. **Für die korrekte Entsorgung invasiver Neophyten können bei der Gemeinde spezielle Neophyten-Säcke bezogen werden.** Diese Säcke sind gebührenfrei und helfen, die Pflanzen sicher und unkompliziert zu entsorgen. Für den richtigen Umgang und als Hilfestellung bei der Artenbestimmung gibt es Fachstellen, die eine kompetente Unterstützung bieten. Regionale Natur- und Vogelschutzvereine, Garten- und Waldfachpersonen sowie zuständige Stellen von Kanton und Bund geben zum Thema «Invasive Neophyten» Auskunft. Internetseiten wie neophyt.ch, pronatura.ch, naturschutz.ch oder info-flora.ch bieten hilfreiche Infos.

E-Scooter-«Rowdys»

Die Polizei stellt fest, dass einzelne E-Scooter- und E-Trottinett-Fahrer sich immer mehr ungebührlich verhalten. Sie zeigen rücksichtslose Fahrweise und gefährden damit auch andere Fussgänger oder die kleinen Schüler auf den Pausenplätzen. Fast schon ein Rowdy-Verhalten. Das geht nicht.





Bei den Rowdys handelt es sich häufig um Schüler der Oberstufe oder Jugendliche. Offensichtlich haben noch nicht alle begriffen, dass das keine Spielzeuge (mehr) sind, sondern normale Verkehrsfahrzeuge. Die Verkehrsvorschriften gelten auch für sie.

Was geht nicht, was ist strafbar:

- Mit Vollgas quer über den Schulhausplatz rasen, trotz spielender kleiner Schüler.
- Rüpelhaftes Fahren auf dem Trottoir, mit Schrecken für die älteren Fussgänger.
- Kreuz und quer über alle Verkehrsflächen, Signalisationen und Lichtsignale fahren. Nichteinhalten der Verkehrsregeln mit Störung des Gesamtverkehrs.
- Doppelbesetzung des E-Scooters oder E-Trottis (es gibt wenige Ausnahmen).
- Frisieren, verbotene Geschwindigkeitserhöhung am Fahrzeug.

Ermahnungen der Schulleitung und polizeilicher Verkehrsunterricht dazu nutzten leider wenig. Die Polizei wird deshalb konsequent durchgreifen. «Wer nicht hören will, muss fühlen», sagten schon unsere Altvorderen.

Das hat aber für die Fehlbaren Konsequenzen. Sind sie sich dessen bewusst?

- Die Polizei hat eine Anzeige an die Jugendanwaltschaft zu erstatten. Die Busse kommt dann von dort. Jugendliche / Kinder dürfen von der Polizei nicht direkt gebüsst werden.
- Von diesem Rapport geht eine Kopie an das Strassenverkehrsamt. Das kann später beim Auto-Lernfahrausweis Probleme geben! «Charakterliche Eignung? Willen, sich an die Verkehrsregeln zu halten?»

Haben Sie in Ihrem Umfeld allzu übermütige und sorglose E-Scooter-Lenker, sprechen Sie sie an. Es geht nicht nur um die Gefahrenabwehr gegenüber anderen, sondern es geht auch darum, diese allzu sorglosen Jugendlichen vor späteren Konsequenzen zu schützen.

Wir haben dichten Verkehr. Immer mehr. Es bedarf der rücksichtsvollen und umsichtigen Fahrweise. Wir nennen es «anständiges Fahren». Durch alle Verkehrsteilnehmern. Auch von E-Trotti und E-Scootern.

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Weisser Sommer
Eva Pramschüfer
Rowohlt Verlag GmbH, 2026

Beschreibung
Eigentlich lieben Alma und Théo einander. Ihre erste Begegnung fühlte sich an wie der Anfang von etwas Grossem, die Zeit danach wie ein Versprechen. Und doch stehen sie jetzt zwischen zwei Wahrheiten: Sie lieben sich und dennoch liegt ihre Beziehung in Trümmern. Wie erkennt man, ob man gemeinsam glücklich sein kann oder glücklicher allein wäre? Auf der Suche nach Antworten verbringen die beiden noch einen Sommer im Haus von Almas Eltern in Frankreich und schwören, es erst zu verlassen, wenn sie Gewissheit haben: festhalten oder loslassen.

Tipp von Simone Huber
Weisser Sommer ist eine wunderbare Sommergeschichte, die in einem alten Haus mit verwunschenem Garten in Frankreich spielt. Alma und Théo begegnen sich dort wieder, um ihrer Liebe eine zweite Chance zu geben. In Rückblenden reist man mit ihnen nach Berlin, Paris und München und erfährt nach und nach ihre gemeinsame nicht ganz unkomplizierte Geschichte. In den Kapiteln abwechselnd, erzählen Alma und Théo je über ihre Sichtweise der Geschichte. Die Sprache ist feinfühlig und poetisch, geprägt von schönen Farbbeschreibungen. Ein beeindruckendes Debüt, das mir sehr gefallen hat.



Wetterleuchten über Schwyz
Silvia Götschi
Doerlemann Verlag, 2026

Beschreibung
Vor Jahrzehnten hat Hannes Brandenberg das Hotel Amadeo gegen alle Widerstände gekauft und vor dem Abriss bewahrt. Mitte der achtziger Jahre kann er endlich die Früchte seiner Arbeit geniessen, das Amadeo lockt mit seiner Lage oberhalb von Schwyz und seinem Luxus die Reichen und Schönen an. Doch dann verschwindet eine Hotelangestellte nach der anderen auf mysteriöse Weise, ausgerechnet in der Hochsaison. Die Polizei ermittelt unter den Gästen und auch Brandenbergs neue Mitarbeiterin Alice Lindemann macht sich so ihre Gedanken. Plötzlich geschieht etwas, das ihr förmlich den Boden unter den Füssen wegzieht. In höchster Gefahr setzt Alice alles auf eine Karte.

Tipp von Yvonne Strobel
Wetterleuchten über Schwyz ist ein fesselnder Roman mit stimmungsvollen Atmosphären, auch auf kulinarischer Ebene. Die eindrucksvollen Beschreibungen der Schwyzer Landschaft verleihen der Geschichte eine besondere Tiefe und Authentizität. Spannung, Emotionen und manchmal schon fast reale Düfte aus der Hotelküche werden gekonnt miteinander verknüpft. Das Buch liest sich meiner Meinung nach leicht und flüssig, eine absolute Empfehlung als Sommerferienlektüre.

Quelle: Bibliothek Meisterschwanden

toppharm
Homberg Apotheke

Reisen mit Kindern

Was gibt es Schöneres, als mit den Kindern auf Reisen zu gehen, um Neues zu entdecken?
Was sollte bedacht werden, wenn es ans Meer in die Badeferien oder eher in die Berge zum Wandern geht? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden. Sind alle benötigten Dokumente wie Pässe und Impfausweise parat? Sonnenbrille? Kopfbedeckung?

Für fast alle Ziele gilt es, guten Sonnenschutz in ausreichender Menge einzupacken. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche der ganzen Familie.

Bei Flugreisen sollten bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente in ausreichender Menge griffbereit im Handgepäck mitgeführt werden. Ebenso ein abschwellendes Nasenspray, das den Druckausgleich beim Landeanflug erleichtert, wenn Nuggi, Stillen oder bei grösseren Kindern das Kauen eines Kaugummis nicht ausreichen.

Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z. B. spezifische Spagyrik-Sprays.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Desinfektionsspray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel und etwas gegen Halsweh.

Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Für ruhige Nächte kann, insbesondere für die ganz Kleinen, auch an ein Moskitonetz gedacht werden. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar.

Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche, prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden.

Gerne helfen wir Ihnen bei ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Wir sind da und erweitern unser Angebot

Es war eine schlechte Nachricht. Für die Mitarbeitenden, für die Menschen aus der Region und vor allem für das Wynental. Das Spital Menziken schliesst per Ende Oktober nach 124 Jahren. Als Krankenasyl Oberwynen- und Seetal eröffnet, um Kranken und Verletzten weite und gefährliche Fussmärsche zu ersparen, hat es, bedingt durch die aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, nun aufgeben müssen.

Wir, die wir als Belegärzte seit vielen Jahren unsere Patienten und Patientinnen vor allem im Spital Menziken versorgt haben, bleiben jedoch natürlich mit dem ZOC Wynental in Reinach. Wir werden in Zukunft die Patienten in Sursee und Rothrist operieren.

Zudem planen wir, da es auch keinen klassischen Notfall mehr im Spital Menziken gibt, unser Angebot auszuweiten. Zu den normalen Praxisöffnungszeiten können Patienten und Patientinnen mit akuten Beschwerden aus dem chirurgisch-orthopädischen Spektrum oder nach Unfällen (z. B. kleinere Wunden, Knie oder Sprunggelenk verdreht, Handgelenk verstaucht) einfach bei uns vorbeikommen. Wir würden den Praxisbetrieb so organisieren, dass wir auch diese Notfälle mitversorgen können. Und das ohne mehrstündige Wartezeiten wie im Spital und durch einen Facharzt versorgt. Wir sind mit einem digitalen Röntgen ausgestattet, sodass wir auch Knochenbrüche ausschliessen oder eben nachweisen können.

Leider werden wir jedoch unsere Patienten ab November nicht mehr im sehr nahen Spital Menziken versorgen können. Die Operationen führen wir dann in Sursee oder Rothrist durch. Alle Patientinnen und Patienten werden weiter wie bisher von uns betreut und operativ versorgt. Auch die jeweilige Nachkontrolle erfolgt weiter bei uns im ZOC Wynental in Reinach.

Wir werden mit dieser geplanten Ausweitung des Angebots nicht den Verlust des Spitals wettmachen können, aber zumindest können wir versuchen, die dann fehlende wohnortnahe Notfallversorgung in unserem Fachgebiet zu lindern.

Weiterhin werden auch ambulante Operationen wie Karpaltunnel, springende Finger oder kleinere Osteosynthesematerialentfernungen weiter zusammen mit unserem Narkoseteam im Praxis-Op im ZOC Wynental durchgeführt.

Es wird auch für uns eine spannende neue Zeit mit weiteren Wegen und neuen Teams. Wir machen unseren Job jedoch nach wie vor mit Herzblut und sind bestrebt, weiterhin eine gute Versorgung aus einer Hand zu gewährleisten.


Dr. med. Michael Kettenring


Dr. med. Bernd Heinrich

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Geburtstag



Eine der schönsten Erfahrungen als Tierarzt sind die Geburten, natürlich immer vorausgesetzt, sie haben ein gutes Ende. Man erlebt unmittelbar die Folgen des eigenen Handelns und erhält die Belohnung, indem ein neues Lebewesen diese Welt erblickt. So wie an jenem Frühlingsabend, als der Bauer anrief, weil er beim Untersuch seiner in Geburt stehenden Kuh bemerkte, dass er nur den Schwanz des Kalbes, jedoch keine Beine ertasten konnte. Kälber können sowohl vorwärts als auch rückwärts zur Welt kommen, jedoch müssen immer die Beine dem Körper vorausgehen, damit die Geburt gelingt. Abends um 22 Uhr auf dem Hof angekommen, konnte ich den Befund bestätigen und nachdem ein gebärmutterentspannendes Mittel gespritzt war, wurde es möglich, das Kalb wieder etwas zurückzustossen und die Hinterbeine, eines nach dem anderen, vorsichtig nach hinten zu verlagern. An beiden fixiert, liess sich das Kalb aber dann doch nicht weiter herausziehen. Für alle Tierärzte/-innen und erfahrene Landwirte/-innen, die jetzt mitdenken und sich die Frage stellen: «Ja, die Kuh kalbte etwas vor Termin und ihr Bauch war doch recht gross». Beides eben Indizien dafür, dass sie vielleicht Zwillinge in sich tragen könnte. Dass sich hier beide Kälber in Hinterendlage präsentierten, ist aber weniger häufig. Wir hatten also von jedem Kalb jeweils ein Hinterbein fixiert und daran gezogen, was natürlich nicht gelingen konnte. Nun brauchte es lange Arme, etwas guten Tastsinn und geistiges Vorstellungsvermögen um herauszufinden, welche zwei Beine nun zum selben Tier gehörten. War dies dann einmal gelungen, verlief die Geburtshilfe recht einfach und wir konnten zwei wunderbare Kälber auf der Welt begrüssen. Zwillingsgeburten sind nicht selten, und häufig laufen sie ohne tierärztliche Hilfe problemlos ab. Unbedingt gewünscht sind sie aber nicht, da die Kälber oft kleiner und etwas schwächer zur Welt kommen. Hinzu kommt, dass bei gemischtem Geschlecht das weibliche Tier in den allermeisten Fällen unfruchtbar ist, weil die männlichen Hormone des Bruders die Entwicklung in der Gebärmutter beeinflussen. Die Freude über die gelungene Geburt und eine gesunde Mutterkuh überwog dann aber doch und auf dem Heimweg genoss ich bei einem Halt und Blick auf den nächtlichen Sempachersee den Moment und die Sterne. Womit wir bei der Astrologie sind und wissen, dass wir (zum Zeitpunkt des Schreibens) gerade das Sternzeichen des Zwillings durchlaufen. In diesem Sinn gratuliere ich hiermit allen Zwillingsgeborenen, ob nun real oder als Sternzeichen, zu ihrem Geburtstag.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: Pezibear auf Pixabay

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Glühwürmchen – leuchtende Nachtlichter

Glühwürmchen sind keine Würmchen, sondern Käfer und werden deshalb auch Leuchtkäfer genannt. Das Würmchen im Namen geht auf das Aussehen der Weibchen des Leuchtkäfers zurück. Bei den in der Schweiz vorkommenden Leuchtkäferarten sind die Weibchen nicht flugfähig. Die Männchen sind flugfähig und können so ein grösseres Areal als die Weibchen erkunden.

Das Grosse Glühwürmchen ist in der Schweiz am weitesten verbreitet. Bei dieser Art leuchtet nur das Weibchen, und zwar gelblich grün, nicht blinkend. Wo es Grosse Glühwürmchen gibt, leuchtet es deshalb nur am Boden. Das Kleine Glühwürmchen kommt bei uns am zweithäufigsten vor. Bei dieser Art leuchten auch die Männchen. Sie fliegen als grüne Funken durch die Nacht, die nach wenigen Sekunden wieder verglimmen.

Woher kommt das Leuchten der Käfer? Das Licht entsteht, indem ein Enzym abgebaut wird (Bioluminezenz). Die chemische Reaktion ist extrem effizient. Das helle Licht (kaltes Licht) ist eine ideale Lichtquelle mit nur 2% Verlust als Wärme, sodass die ausgestrahlte Energie 98% Licht ausmacht. Bei einer Glühbirne ist der Wärmeverlust bis zu 95%!

Paarungszeit ist Leuchtzeit. Besonders gut beobachten lässt sich das Leuchten der flugunfähigen Weibchen und fliegenden Männchen in warmen, dunklen Sommernächten im Juni/Juli zwischen 22 und 23.30 Uhr an feuchten Waldrändern, Böschungen und in naturnahen Gärten oder Parkanlagen. Die Weibchen leuchten sitzend in Bodennähe oder auf Grashalmen, während die Männchen knapp über dem Boden fliegen, wobei die Männchen des Kleinen Glühwürmchens im Flug leuchten. Sobald sich zwei gefunden haben, löscht das Paar diskret ihr Liebeslicht. Die Männchen sterben kurz nach der Paarung, die Weibchen leben noch einige Tage weiter und legen schliesslich ihre Eier unter Steinen oder Laub, an Graswurzeln oder in den obersten Schichten des Waldbodens. In der Regel schlüpfen die Larven je nach Temperatur drei bis vier Wochen nach der Eierablage. Auch die Eier und Larven erzeugen ein schwaches, grünliches Leuchten und sind dadurch gelegentlich bei Nacht zu finden. Die Larven besitzen zwei feine, punktförmige Leuchtorgane, die seitlich angebracht sind. Sie leuchten aber nur selten und schwächer als bei adulten (ausgewachsenen) Tieren. Für zahlreiche Fressfeinde sind sie ungeniessbar und giftig, weshalb das biologische Leuchten als Warnlicht für Fressfeinde interpretiert wird. Die Larven der Leuchtkäfer ernähren sich während ihrer oft mehrjährigen Entwicklungszeit (Metamorphose) von Nackt- und Gehäuseschnecken, die sie mit Giftbissen überwältigen.

Die ausgewachsenen, paarungsbereiten Leuchtkäfer halten sich meist im Übergangsbereich zwischen Laubwald, Hecken und Wiesen auf, der sich auch als Flugraum für die flugfähigen Männchen eignet. Leuchtkäfer besiedeln also vielfältige, naturnahe und giftfreie Lebensräume, wo die wenig mobilen Weibchen attraktive Leuchtplätze, die Larven ihre Nahrung und tagsüber Versteckmöglichkeiten finden. Das Vorkommen der Glühwürmchen gilt als guter Indikator für gut strukturierte, schneckenreiche und naturnahe Lebensräume (Habitate).

Ein globales Problem ist die Lichtverschmutzung. Unter der Zunahme des Kunstlichts leiden neben Nachtfaltern und Fledermäusen auch die Leuchtkäfer. Auch die nachtaktiven Larven weichen beleuchteten Stellen aus. Im Siedlungsraum werden durch LED-Leuchten und günstige Solarstromlampen immer mehr Gärten und andere Flächen nächtelang beleuchtet, was für Leuchtkäfer und andere Nachttiere sehr problematisch ist.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

FENSTER
SANIERUNGS AG
WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.

LIEBI + SCHMID AG
Frick Schinznach
Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-Servicenummer:
056 552 64 00

Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren Pascal Hintermann und Alvin Brugger herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung als Elektroinstallateur EFZ!

Mit viel Engagement und Einsatz haben sie ihre vierjährige Lehre bei der Kaspar Elektro AG in Reinach erfolgreich abgeschlossen. Auf diese tolle Leistung sind wir sehr stolz und freuen uns mit ihnen.

Für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir Pascal und Alvin alles Gute, viel Erfolg, beste Gesundheit und weiterhin viel Power für die Zukunft!

Das Team der
Kaspar Elektro AG

KASPAR
ELEKTRO AG ● REINACH



VHS-Wynental – Jahresprogramm 2026/27

(Eing.) – Haben Sie Lust sich auf neue Spuren der Stadt Aarau zu begeben? Oder die Kombination Bier und Käse neu kennenzulernen? Ein Blick hinter die Kulissen der Betriebszentrale der Migros Aare ist ebenso spannend wie das Erlernen thailändischer Gerichte. Wir stellen für Sie ein buntes, kreatives, manchmal politisches und ebenso genussvolles Programm zusammen. Sei es eine Exkursion oder ein Vortrag, ein Workshop oder ein Lehrgang, es ist für alle etwas dabei.

Pétanque
Mittwoch, 2. September, 17.30 – 19.30 Uhr. Gemeindeplatz, Menziken, Kosten: 40.–



Aquarellkarten mit kreativen Schriftzügen
Dienstag, 22. September, 18.30 – 21.30 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 95.–

Ein Abend voller Thai-Genüsse
Donnerstag, 24. September, 18.30 – ca. 22 Uhr
Hauswirtschaft Pfrundmatt, Reinach, Kosten: 125.–

Zwischen Pflastersteinen und Schicksalen – eine Stadtführung voller Anekdoten
Freitag, 25. September, 19 – 20.30 Uhr
Soldatendenkmal Aarau, Kosten: 25.–

Besichtigung der Betriebszentrale Migros Aare
Donnerstag, 8. Oktober

Auffrischungskurs Verkehrskunde
Donnerstag, 15. Oktober



Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel
Dienstag, 20. Oktober

Panflöte für Anfänger und Fortgeschrittene
Dienstag, 20. Oktober

Die Traumkombination Bier und Käse
Mittwoch, 21. Oktober, 19 – 22 Uhr
Braugarage Reinach, Kosten: 70.–

Alles Kommt unter den Hammer
Besuch Gantlokal
Donnerstag, 22. Oktober

Wurstseminar
Sonntag, 25. Oktober

KI verstehen und anwenden – ein Einsteigerkurs
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch



Wir sind die erste Destination auf Ihrer Reise.

toppharm
Homberg Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Kursawe, Aarauerstrasse 10, 5712 Beinwil am See, Telefon 062 765 40 60



ImmoService Partner GmbH: Übergabe an die nächste Generation nach 20 erfolgreichen Jahren

Seit fast 20 Jahren steht die ImmoService Partner GmbH aus Tennwil und Aarau für die kompetente Beratung und die seriöse Abwicklung von Immobiliengeschäften. Auf das kommende Jahr übergibt Firmengründer Frank Kessler das Unternehmen an seine langjährigen Geschäftspartner. Immobilienmakler Andreas Bräm und der diplomierte Immobilienbewerter Matthias Hunger übernehmen.




Frank Kessler

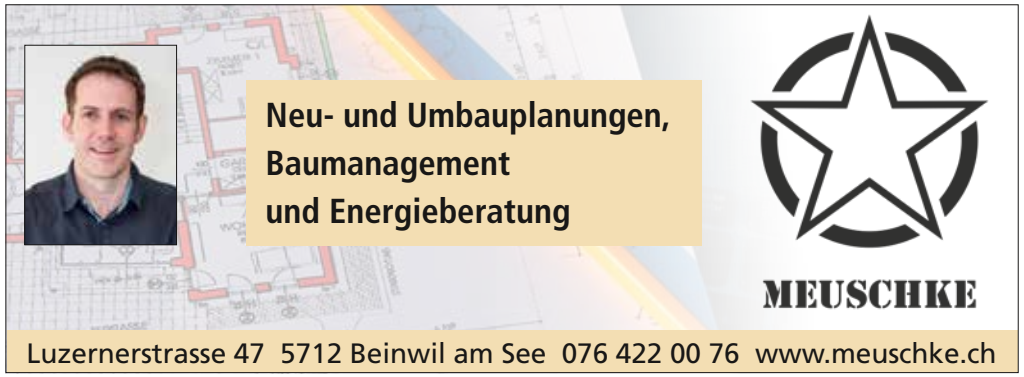

Andreas Bräm


Elena Bräm


Matthias Hunger


Marion Schäfer

(pte) – Im Jahr 2007 hat Frank Kessler aus Tennwil die ImmoService Partner GmbH gegründet und sich schnell über das Seetal hinaus einen guten Namen geschaffen. Der diplomierte Immobilienbewerter Matthias Hunger ist bereits im Jahr 2012 zum kleinen Team gestossen und ein Jahr später ist auch Immobilienmakler Andreas Bräm in die Firma eingetreten. Über 1100 Verkäufer und Käufer konnten in den vergangenen Jahren erfolgreich zusammengeführt werden. Durch die äusserst zeitnahe Bewertung und das gute Netzwerk im gesamten Kanton Aargau wird gerne auf die Immobilienfachleute aus Tennwil und Aarau vertraut. «Nach 20 Jahren ist es nun an der Zeit, das Zepter an die nächste Generation zu übergeben», erklärt Frank Kessler. Immobilien sind seine Passion, daher wird er das Team weiterhin mit seiner grossen Erfahrung begleiten und für die Kundschaft Ansprechpartner sein. «Ich stehe nicht mehr an vorderster Front, bin aber gerne noch in einem reduzierten Pensum für die Leute da», hält er fest. Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit während 14, beziehungsweise 12 Jahren, ist die Nachfolge bei der ImmoService Partner GmbH optimal geregelt. Andreas Bräm und Matthias Hunger sind dankbar für die Chance, die operative Nachfolge von Frank Kessler antreten zu dürfen und ihn weiterhin im Team zu haben, freuen sie sich auf die Zukunft.













Starker Auftritt: OK-Präsident Christian Büchli mit Vize Matthias Fischer, Gemeindeammann Susanne Rölli und The Flying Gym Boys.

Turnfest Seengen 2026: ganz grosses Kino

Endlich war er gekommen: Jener Tag, an welchem die Früchte der langen und intensiven Vorbereitungszeit ein erstes Mal geerntet werden konnten. Der Eröffnungsabend am Freitag des ersten Turnfestwochenendes bildete den fulminanten Start zu einem unvergessenen Turnfest 2026.

(tmo.) – Für einige der Anwesenden blieb auch das letzte Seenger Turnfest unvergessen. Genau vor 20 Jahren fand dieses nämlich statt, wie Moderatorin Sandra Thut die geladenen Gäste wissen liess. Dass damals vieles anders war, versteht sich von selbst. Teilnehmende, Logistik und vieles andere mehr: Alles hat sich verändert. Geblieben sind aber die vier F, welche das Turnerkreuz symbolisieren, für «Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei» und für die Tugenden der Turnerfamilie stehen. Nicht zu vergessen natürlich das Herzblut, mit welchem das Fest organisiert wurde. Schliesslich hat man für die jüngste Ausgabe gut und gerne ein, zwei Schippen draufgepackt. Grosses Kino, was die turnenden Vereine von Seengen unter dem 60-köpfigen OK mit Präsident Christian Büchli zusammen mit unzähligen Helferinnen und Helfern seit der Startsitzung vom 5. Januar 2023 aus dem Boden gestampft und auf die Beine gestellt haben. «Das ist die Stärke einer Dorfgemeinschaft», lobte Frau Gemeindeammann Susanne Rölli in ihrer Festansprache. Rund 11 160 Helferstunden schlugen bis zum Feststart am 12. Juni zu Buche. Das gab für Präsident Christian Bücheli und alle, die mit angepackt hatten, schon mal eine verdiente und langanhaltende Standing Ovation. «Alle haben am gleichen Strick gezogen und so zum Erfolg beigetragen», wie er die Blumen weitergab. Ein Turnfestbesuch sei das Highlight eines jeden Vereins, wie er betonte. Ein Fest für die Turnerfamilie mit schönen Momenten. Während der zehn Festtage wurden in Seengen 9200 Turnerinnen und Turner, 6000 Gäste und 850 Helfende erwartet. Für das Turnfest wurden 68 Wettkampfanlagen auf 5 Hektar Land gebaut, für die Jugend bis zur Seniorenkategorie. Der jüngste Teilnehmer war 7 Jahre, der älteste 80 Jahre alt. Und auch hier zeigt sich: Turnen verbindet. Rund 200 Vereine (mehrheitlich aus dem Aargau) haben sich für über 50 Wettkampfdisziplinen angemeldet. Für den Startschuss ins Turnfest waren die Freischaren verantwortlich. Nach der Festansprache durch Vizepräsident Matthias Fischer feuerten sie nahe dem Festgelände zwei Salven aus ihren zwei Kanonen ab.

VHS Hitzkirch: Programm 2026/2027, 1. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

ALLGEMEINE KURSE

Crashkurs – Kreatives Schreiben AL-953

Abenteuer Schreiben – von der Idee bis zum Buch. Lernen Sie, wie aus Ihrer Fantasie mit Hilfe verschiedener Techniken ein Werk entsteht. Daten: Fr., 11. & 18. September. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 80.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: René Schurtenberger, Schriftsteller.

Künstliche Intelligenz – Workshop für Laien AL-954

Eintauchen, ausprobieren, Erfahrungen sammeln. Der Praxisabend ermöglicht den Teilnehmenden, die ersten Schritte mit KI-Tools zu machen. Datum: Fr., 30. Oktober. Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr. Kosten: Fr. 50.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Reto Künzler, Biologe.

Jodel-Aufbaukurs AL-955

Für alle die gerne singen, bereits Kenntnisse haben vom Jodeln oder einen Grundkurs besucht haben. Wir vertiefen Atmung, Atemunterstützung, Vokalisation und den vertrauten Klang der eigenen Stimme. Daten: Fr., 13. / 20. & 27. November. Zeit: 19 – 21 Uhr. Kosten: Fr. 100.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Pia Erni, Stimmbildnerin.

Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-956

Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Sie gestalten Ihr eigenes Produkt – von der Idee bis zum fertigen Werkstück. Daten: Sa., 14. & 21. November. Zeit: 9 – 16 Uhr. Kosten: Fr. 340.–. Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

Stegreifsingen AL-957

Im Kreis singen wir miteinander, erfinden neue Lieder, lernen zu improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Angeleitet werden Sie durch eine Stegreifcoachin, die Sie behutsam und achtsam führt und spielerisch begleitet. Das Ziel ist ein intensives, lebendiges Erleben im Moment. Daten: Sa., 9. & 16. Januar 2027. Zeit: 14 – 16 Uhr. Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Moosbergstrasse, Gelfingen. Leitung: S. Schneller-Jost, Stegreifcoachin

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-958:** Daten: 10 × donnerstags, ab 20. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr Kosten: Fr. 150.–. Kursort: IPH Turnhalle, Hitzkirch. Leitung: Gina Wehrli, Pilatesinstruktorin. **NIA – getanzte Lebensfreude GE-959:** Daten: 10 × montags, ab 17. August. Zeit: 8.30 – 9.30 Uhr. Leitung: Sybille Noser. Oder **GE-960:** Daten: 10 × montags, ab 17. August. Zeit: 19.45 – 20.45 Uhr. Leitung: Sybille Noser. **Wirbelsäulengymnastik GE-962:** Körperaufrichtung durch die Wirbelsäule. Zentrierung, Haltung, Rückenkräftigung, Beweglichkeit, Körperbewusstsein. Daten: 10 × mittwochs ab 19. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Oder **GE-963:** Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Oder **GE-964:** Daten: 10 × donnerstags ab 20. August. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr. Oder **GE-965:** Zeit: 18.45 – 19.45 Uhr. Kosten: Fr. 150.–. Kursort: Turnhalle in Altwis. Leitung mittwochs: Jana Schmid, Bewegungspädagogin. Leitung donnerstags: Sandra Walthert, Rückentrainerin.

VERANSTALTUNGEN

Der Biber im Aabach

Wir machen uns auf den Weg dem Aabach entlang und begeben uns auf Spurensuche: Wo Biber, Eisvogel und Seeforelle leben, zeigt sich die überraschende Vielfalt dieses Gewässers. Ein Spaziergang mit Benno Affolter, der den Blick für das Verborgene schärft. Datum: So., 13. September. Zeit und Ort: Treffpunkt: 9.30 Uhr beim BHF Ermensee. Abschluss: 11.30 Uhr beim BHF Mosen. Kosten: Fr. 20.–. Anmeldung bis spätestens 1. September 2026

Besichtigung der ARA Hitzkirchertal

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der modernen Abwasserreinigung! Bei einer spannenden Führung durch die Kläranlage erleben Sie hautnah, welcher Aufwand hinter sauberem Wasser steckt und welche Anforderungen an die heutige Abwasserbehandlung gestellt werden. Begleiten Sie Klärmeister Hanspeter Koller auf einen informativen Rundgang und entdecken Sie den komplexen Reinigungsprozess, verständlich erklärt und eindrucksvoll präsentiert. Datum: Sa., 7. November. Zeit: 10 – 11.30 Uhr. Ort: ARA Hitzkirchertal, Moosmatten, 6296 Mosen. Treffpunkt: 9.50 Uhr vor dem Eingang. Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung bis spätestens 30. Oktober.

Wie funktioniert Astrologie?
Einführung in eine alte Symbolsprache
Lust auf neue Perspektiven?

Astrologie entdecken – verständlich & anschaulich. In diesem Referat richtet sich Britta Singer, Dipl. Astrologin, an alle, die sich offen, neugierig und ohne Vorkenntnisse dem Thema «Astrologie» nähern möchten und bietet einen ersten Einblick in dieses Thema. Anhand einfacher Beispiele wird gezeigt, wie astrologische Interpretation funktioniert und was sie leisten kann und was nicht. Datum: Fr., 29. Januar 2027. Zeit: 19 – 21 Uhr. Ort: Schulhaus Mosen. Kosten: Fr. 30.–. Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2027.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Operetten-Soirée im «Niesenberg»

Unter dem Titel «Tylla spielt mit der Macht der Musik» findet im lauschigen Hof der Wirtschaft Niesenberg in Oberniesenberg/Kallern eine Sommer-Soirée mit dem Operettenensemble «Die Fledermäuse» und dem Salonorchester «La Jalousie» statt.

(Eing.) – Wer Lust hat, sich an einem lauen Sommerabend im August auf den Terrassen oder im Hof, vor ländlicher Kulisse kulinarisch mit einem feinen Drei-Gang Menu und kulturell mit auserlesener Operettenmusik verwöhnen zu lassen, liegt mit der Wahl der Wirtschaft Niesenberg genau richtig. Das Aargauer Operettenensemble «Die Fledermäuse», das seit etwas mehr als dreissig Jahren existiert, hat während dieser Zeit insgesamt 18 eigene Produktionen auf die Bühne gebracht. Drei davon auf einer schwimmenden Bühne vor dem Restaurant Schifflände in Birrwil. Im Hof der Wirtschaft Niesenberg sind es insgesamt neun.

Letzte Produktion der «Fledermäuse»

«Tylla spielt mit der Macht der Musik» – so heisst die neueste und zugleich auch letzte Produktion dieses Ensembles. «Der Zeitpunkt zum Abschiednehmen stimmt», so die Aussage von Hanna Matti. Sie ist Produktionsleiterin, Verfasserin des Skripts und zugleich auch Regisseurin von «Tylla». Vor Beginn der ersten Proben freut sie sich bereits auf die stets konstruktive und harmonische Zusammenarbeit mit Sabine und Sven Bachmann, den Urgesteinen des Salonorchesters La Jalousie. «Wir geben noch einmal alles. Das war schon seit jeher unsere Devise.»

Collage mit bekannten Melodien

Am 2., 3., 4. und 7. August finden die Aufführungen einer speziell zu diesem Anlass kreierten Musik-Collage statt. Mit auserwählten Köstlichkeiten aus dem goldenen und dem silbernen Zeitalter der Operette demonstriert «Tylla» in vier Bildern ihr Spiel mit der Macht der Musik.

Als weibliche Variante von Tyll Eulenspiegel macht die Strassensängerin Tylla musikalische Sprünge durch die Jahrhunderte. Sie regt zu neuer Musik an, verbindet Menschen, wird beflügelt durch den Walzerkönig Johann Strauss und lässt sich samt ihrer Truppe durch berauschende Melodien von Emmerich Kálmán und Franz Lehár in den Bann des Csárdás ziehen.

Besucher, die Lust haben, am Aufführungsabend ihr Outfit einer von Tyllas ausgewählten Reisestationen anzupassen, werden dazu herzlich ermuntert. Die Vorstellung gliedert sich in die vier Bilder Dorfplatz im Spätmittelalter, Prater-Beisl zur «Reblaus», bei Zigeunern in der Puszta und Hofopernball in Wien. Zum Schluss gibt es für das Publikum eine «Einladung zum Tanz».

Produktion: «Tylla spielt mit der Macht der Musik», Operetten-Collage inklusive Nachtessen in vier Bildern mit dem Ensemble «Die Fledermäuse» und dem Salonorchester «La Jalousie». **Produktion, Skript und Regie:** Hanna Matti; **Musikalische Leitung:** Sabine Bachmann. **Ort:** Wirtschaft Niesenberg, Oberniesenberg/Kallern; **Ticketpreise und Tischplan:** www.niesenberg.ch. **Termine:** 2. (Premiere), 3., 4. und 7. August; Apéro ab 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr. **Reservation:** Ticket Operette mit Nachtessen, Telefon 056 666 12 18 (Mo. – Fr., 9 – 11 Uhr und16 – 18 Uhr).

Prime Selection Immo AG: Warum eine moderne Immobilienvermarktung den Unterschied macht

Der Verkauf einer Immobilie gehört zu den bedeutendsten finanziellen Entscheidungen im Leben. Vertrauen, Transparenz und eine professionelle Begleitung sind dabei entscheidende Erfolgsfaktoren. Genau darauf setzt die Prime Selection Immo AG aus Seon.



Geschäftsführer und Immobilienberater Pascal Hunziker.

(Eing.) – Das erste Halbjahr 2026 verlief für die Prime Selection Immo AG äusserst erfolgreich. Bereits neun Immobilienverkäufe konnten bis zur öffentlichen Beurkundung begleitet werden. Damit wurde schon zur Jahresmitte die Anzahl aller Verkäufe des gesamten Vorjahres erreicht. Diese Entwicklung unterstreicht die hohe Nachfrage nach einer persönlichen und professionellen Immobilienberatung in der Region.

Für Geschäftsführer und Immobilienberater Pascal Hunziker steht dabei nicht die Anzahl der Abschlüsse im Vordergrund. Vielmehr sieht er darin ein Zeichen des Vertrauens, das ihm Eigentümerinnen und Eigentümer aus der Region entgegenbringen.

«Ein Immobilienverkauf ist oft mit wichtigen Veränderungen und persönlichen Entscheidungen verbunden. Umso wichtiger sind eine ehrliche Beratung, eine realistische Preisfindung und eine professionelle Begleitung während des gesamten Verkaufsprozesses», erklärt Pascal Hunziker.

Dass dieser Ansatz geschätzt wird, zeigen auch die zahlreichen positiven Kundenrückmeldungen. Besonders hervorgehoben werden die persönliche Betreuung, die transparente Kommunikation und die zuverlässige Abwicklung.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist zudem die moderne Vermarktung. Hochwertige Fotografien, detaillierte 3D-Rundgänge und professionell aufbereitete Verkaufsunterlagen ermöglichen es Interessenten, sich bereits vor einer Besichtigung ein umfassendes Bild der Immobilie zu machen. Dies schafft Vertrauen, erhöht die Qualität der Anfragen und schafft optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Verkauf.

Wer den aktuellen Marktwert seiner Immobilie erfahren oder die Möglichkeiten eines Verkaufs unverbindlich prüfen möchte, darf sich gerne für eine kostenlose Erstberatung melden.

Prime Selection Immo AG – persönlich, regional und engagiert.

Silvan Peterhans
• Spenglerei
• Sanitär
• Heizung
Heizung ausgestiegen? **Fragen Sie uns!**
Schöntalstrasse 32, 5712 Beinwil am See, Tel. 062 771 78 80, s.peterhans@sunrise.ch

AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen



BrauGaragenfest mit Auto-Traktoren-Oldtimer-Fest

Zum achtjährigen Bestehen der BrauGarage lud diese zum grossen Fest ein. Mit Neuheiten der Garage Brun AG, modernster Landtechnik der Stalder-Technik GmbH und der Goldtimer AG wurde das Fest zu einem geselligen Beisammensein. Ab 18 Uhr wurde zudem mit der Liveband «Little Less Worries» der Sommerabend eingeläutet.



Nebst dem Bestaunen der Oldtimer gab es auch Taxifahrten.



Kulinarische Verwöhnung durch die BrauGarage.

(dah) – Zum achtjährigen Bestehen lud die BrauGarage am Samstag, 20. Juni, zu einem abwechslungsreichen Geburtstagsfest auf den Marktplatz ein. Passend zum Jubiläum wurde eine vielseitige Fahrzeugausstellung organisiert, bei der sowohl moderne Mobilität als auch nostalgische Klassiker im Mittelpunkt standen. Die Garage Brun präsentierte die neuesten Toyota-Modelle und gab Einblick in moderne Antriebssysteme und aktuelle Fahrzeugtechnologien. Einen Blick zurück in vergangene Zeiten ermöglichte die Firma Goldtimer AG, die unter dem Motto «Weisst du noch?» eine eindrucksvolle Sammlung von Oldtimern ausstellte. Einige der liebevoll gepflegten Schmuckstücke standen sogar zum Verkauf bereit, sodass sich mancher Oldtimer-Fan den Traum vom eigenen Klassiker erfüllen konnte. Ebenfalls vertreten war die Firma Stalder Technik aus Reinach, die aktuelle Landmaschinen und Fahrzeuge präsentierte. Für einen besonderen Kontrast sorgte Franz Morgenegg aus Zetzwil, der mit seinen historischen Traktoren die Entwicklung der Landwirtschaft eindrucksvoll sichtbar machte. Auch kulinarisch hatte die BrauGarage einiges zu bieten. Neben Poulet vom Grill, Fischknusperli, Pommes frites und weiteren Köstlichkeiten wurde eigens für das Jubiläum ein Geburtstagsbier gebraut, das grossen Anklang fand und den Anlass auf passende Weise abrundete. Die gemütliche Festwirtschaft lud zum Verweilen ein und bot den Gästen die Gelegenheit, in geselliger Runde auf acht erfolgreiche Jahre BrauGarage anzustossen. Für den stimmungsvollen Abschluss des Festtages sorgte am Abend die Liveband «Little Less Worries». Mit ihrer abwechslungsreichen Mischung aus Rock-, Pop-, R&B- und Soul-Covers begeisterten Vanessa, Thierry und Ruedi das Publikum. Die drei Musiker verliehen den bekannten Songs ihre ganz persönliche Note und schufen damit eine besondere Atmosphäre auf der Bühne. Mit viel Spielfreude und musikalischem Können sorgten sie für beste Unterhaltung und trugen wesentlich dazu bei, dass das Geburtstagsfest der BrauGarage den Gästen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Fachbetrieb für alle Marken
Reifen • Service • MFK
Preis • Qualität • Ausführung
EVENT GARAGE GMBH Brühlstr. 328, 5732 Zetzwil, 062 773 22 18, info@eventgarage.ch

EICHENBERGER GEBÄUDETECHNIK AG REINACH
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG
062 771 25 71
info@egtag.ch
www.egtag.ch
Wir sorgen für Behaglichkeit und Lebensqualität!

Seckuropfer Böju
11. Böjuer Töffliträffe
9. August 2026, 10 - 18 Uhr
Gemeindehausplatz 1,
5712 Beinwil am See
Live-Konzert von Grannys Cheesecake und Gregory Larsen
Verpflegung vom Grill
13:13 Uhr Start der Zwei-Seen-Rundfahrt
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.
www.seckuropfer.ch



Ortsbesichtigung im Reinacher Moos: Schwingklub-Präsident Patrick Bucher, OK-Präsident Res Mäder und OK-Mitglieder (v.l.).

Ein weiteres Schwinger-Highlight im Wynental

Schwingerfreunde dürfen sich freuen. Nach dem 118. Aargauer Kantonalschwingfest 2025 in Menziken wird Reinach vom 4. bis 6. August 2028 Schauplatz des 120. Nordwestschweizer Schwingfestes. Schwingarena und Festgelände befinden sich bei der Sportanlage im Reinacher Moos.

(tmo.) – Organisator ist, wie schon beim 118. Aargauer Kantonalen in Menziken, der Schwingklub Kreis Kulm. Er zeigt sich, nachdem er auch das 1. Wynentaler Schwingwochenende für Mädchen, Frauen, Jungschwinger und Aktive, Ende Juni 2026 auf die Beine gestellt hat, überaus engagiert. Der Aargau sei im Organisations-Turnus an der Reihe gewesen, wie Schwingklub-Präsident Patrick Bucher sagt. Und da habe der Schwingklub Kreis Kulm für die Durchführung Hand geboten. Danach ging es nahtlos an die Findung eines Organisationskomitees. Schaut man sich das Organigramm an, fällt auf, dass einige Ressorts im OK identisch besetzt sind, wie beim Kantonalen in Menziken. Allen voran das Präsidium mit Res Mäder. «Ein Glücksfall», sagt Patrick Bucher. Übrigens keine Selbstverständlichkeit, da Mäder nach dem erfolgreichen Kantonalschwingfest keine Ambitionen mehr auf das Stemmen einer weiteren grossen «Kiste» hegte. Weshalb jetzt sein Rücktritt vom Rücktritt? «Als ich gesehen habe, dass viele meiner OK-Gspänli vom Kantonalen auch wieder im Boot sind» habe ich meinen Entscheid revidiert.» Den Vorteil, dass man sich kennt, die Zusammenarbeit erfolgreich war und top Arbeit abgeliefert wurde, ist für Klub-Präsident Patrick Bucher von unschätzbarem Wert. «Wir sind eine grosse Familie innerhalb des OK», wie Res Mäder und Patrick Bucher betonen. Eine Familie, welche die Arbeit rund um das Organisieren des 120. Nordwestschweizer Schwingfestes 2028 bereits im Januar dieses Jahres aufgenommen hat. Und da wartet wieder jede Menge Arbeit auf den Organisator. Denn ein Teilverbandsfest ist eine andere Liga als ein Kantonales Schwingfest, der Aufwand rund ein Drittel höher. Auch das Medieninteresse ist grösser. So wird zum Beispiel das Schweizer Fernsehen SRF live aus Reinach berichten – aus der Schwingerarena und dem Festgelände, das sich bei der Sportanlage Moos, auf dem Land westlich der Eishalle befindet. Wobei die Infrastrukturen wie Eishalle und Reithalle in den Grossanlass eingebunden werden. Die Verträge konnten mit den Eigentümern wie Landbesitzer, Eisbahngenossenschaft und Reitverein bereits unterzeichnet werden. So, dass nun definitiv und mit Vollgas an der Planung dieses Grossanlasses weitergearbeitet werden kann.

Backspezialitäten
Baumann
Geburtstagstorten, Pâtisserie, Pralinen
Sauerteig-Spezialbrote, Mittagsmenus to go
Bäckerei-Konditorei Reinach
Hauptstrasse 9 • 076 560 70 37
baumannbackspezialitaeten
Öffnungszeiten
Mo. – Fr.: 06.00 – 17.00 Uhr, Sa.: 07.00 – 13.00 Uhr

FEHR
H. Fehr, Kirchstrasse 2
5712 **Beinwil am See**
Natel 079 / 657 82 74
fehr-kundenmaurer.ch



PHOTOVOLTAIK-ANLAGE:
ALLES AUS EINER HAND!
Ihr Dachdecker ist auch hier der Spezialist!



gruetter-dach.ch
Sandstrasse 22, 5712 Beinwil am See
- Steildach
- Flachdach
- Hinterlüftete Fassaden
- Spenglerei



Vorstellung des Saalbau-Programmes 2026/27: 22 Vorstellungen unter dem Motto «Kultur für alle»

Nach einer erfolgreichen Saison und der gelungenen Einführung des Onlineticket-Systems hat die Saalbau-Betriebskommission das Spielprogramm 2026/27 vorgestellt. Geplant sind 22 Vorstellungen, die eine grosse Bandbreite im Kulturbereich abdecken. Neben Saalbau-Klassikern können viele Künstler aus dem Comedy- und Musikbereich erlebt werden. In der Saalbau-Betriebskommission steht Ende Jahr der Wechsel von Daniela Marzohl zu Sandra Schmidlin an.

(pte) – 18 Vorstellungen mit durchschnittlich 350 Besuchenden konnten in der vergangenen Spielsaison durchgeführt werden. «Wir sind mit der Auslastung sehr zufrieden», schaut Betriebskommissionspräsident Markus Peter zurück. 22 Vorstellungen sind für die kommende Saison geplant. Am 18. Oktober werden Harald Schmidt und Hanna Scheuring im Rahmen einer Matinée zum gehobenen Tischgespräch einladen. Dass die Musik im Saalbau einen hohen Stellenwert geniesst, zeigen beliebte Anlässe wie das Saalbaustadl oder das Neujahrskonzert von aargovia philharmonic. Das Theater Rigiblick bietet zudem einen Einblick in das Leben von Country-Ikone Johnny Cash. Musicalfreunde kommen mit «Weisse Zeiten» auf ihre Kosten und mit der Shake Company lassen unter anderem Fabienne Louves und Gigi Moto musikalische Sternstunden und grosse Hits erwarten. Für die jüngsten Saalbaugäste gibt es mit «Schneewittli» des Märlitheaters Fidibus und dem Kindermusical «Schellen Ursli» zwei Highlights. Anet Corti besucht den Saalbau gleich zwei Mal: zum einen bei der Bingo-Show mit Beat Schlatter und Christian Häni, zum anderen mit ihrem Soloprogramm «Corti next Level – ein Quantensprung». Im Comedybereich werden unter anderem Oropax, Ursus & Nadeschkin, Massimo Rocchi und Helga Schneider für Lacher sorgen. Mit Sven Ivanic und Retto Jost erhalten auch junge Comedystars einen Auftritt im Saalbau. Das gesamte Programm ist auf saalbau-reinach.ch aufgeschaltet. Einen Wechsel gibt es in der Betriebskommission. Daniela Marzohl zieht sich auf Ende Jahr zurück und übergibt die Programmverantwortung an Sandra Schmidlin (Bildmitte), die sich in einer Übergangsphase schon jetzt auf ihre Aufgaben vorbereitet.

Bildungsreise zur Biogasanlage Lenzburg: Nachhaltigkeit hautnah erlebt

Theorie im Schulzimmer ist wichtig, doch manchmal braucht es praktische Erfahrungen, um komplexe Zusammenhänge wirklich zu verstehen. Genau aus diesem Grund durfte die 4. Klasse aus Gränichen am Donnerstag, 28. Mai 2026, eine besondere Bildungsreise zur Biogasanlage in Niederlenz unternehmen.





(Eing.) – Den Anstoss für den Ausflug gab Raphael Hunziker. Seine Tochter kam kürzlich von der Schule nach Hause und berichtete vom neuen NMG-Thema «Biomassekraftwerk». Dabei stellte sie fest, dass sie sich die Abläufe und Zusammenhänge nur schwer vorstellen konnte. «Für Kinder ist es teilweise schwierig, komplexere Themen nur anhand der Theorie und mit geringer Lebenserfahrung zu verstehen. Ich staune immer wieder, wie gut sich die Lehrerinnen und Lehrer diesen Aufgaben annehmen und dabei so erfolgreich sind. In diesem Thema wollte ich die Lehrperson meiner Tochter unterstützen und bot an, einen Rundgang in der Biogasanlage in Lenzburg zu organisieren», erzählt Raphael Hunziker. Die Biogasanlage gehört zur Voegtlin-Meyer Gruppe. Zu dieser zählen unter anderem die Voegtlin-Meyer Entsorgung AG, die Häfeli Recycling AG, die Sigrist Entsorgung AG in Oberentfelden, die Bausort AG sowie seit Kurzem auch Teile der Hans Meyer AG.

Da die Sigrist Entsorgung AG die Müll- und Grünabfuhr in Gränichen durchführt und die Klasse zuvor bereits die Organisation der Gemeinde sowie deren Aufgaben behandelt hatte, bot sich die Gelegenheit an, diesen Kreislauf genauer unter die Lupe zu nehmen. Wie gelangen Grünabfälle von den Haushalten in die Biogasanlage? Was geschieht dort mit dem Material? Und wie entsteht daraus Energie? Die Idee der Bildungsreise stiess bei Martin Gautschi, Inhaber der Voegtlin-Meyer AG, sowie bei Sandro Graf, Teilhaber und Geschäftsführer der Voegtlin-Meyer Entsorgung AG, sofort auf offene Ohren. Beide erklärten sich bereit, den gesamten Ausflug inklusive Transport zu finanzieren. «Es ist wichtig, dass die Kinder, unsere Zukunft, systemrelevante Themen verstehen und auch die Unternehmen kennenlernen, die in diesen Bereichen tätig sind. Es ist unsere Aufgabe als Unternehmer, die Lehrpersonen dabei zu unterstützen und so einen Teil an die Gesellschaft zurückzugeben. Damit stärken wir die nächste Generation, was auch uns als Unternehmen zugutekommt», sagt Martin Gautschi.

Am Donnerstagmorgen um 8.15 Uhr war es dann so weit: Ein historisches Postauto aus dem Jahr 1966 fuhr auf den Bally-Parkplatz in Gränichen. Am Steuer sass Martin Gautschi persönlich, der die Bildungsreise kurzerhand zur Chefsache erklärte. Die Verbindung zum öffentlichen Verkehr hat bei Voegtlin-Meyer Tradition. Bereits 1947 übernahm das Unternehmen seine erste Postautolinie und entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten zum grössten Postautounternehmer der Schweiz. Für den Ausflug kam der sogenannte «Berni-Bus» zum Einsatz, der viele Jahre in der Region Schinznach und Umgebung unterwegs war.

Die Fahrt führte von Gränichen über Dürrenäsch nach Niederlenz zur Biogasanlage. Dort angekommen, machten die Schülerinnen und Schüler zunächst eine ganz besondere Erfahrung: Der typische Geruch einer Biogasanlage erwies sich für die jungen Nasen als eher gewöhnungsbedürftig. Deshalb begann der Besuch mit Gipfeli und Schoggistängeli, eine willkommene Stärkung und gleichzeitig eine kleine Hilfe gegen die ungewohnten Gerüche.

Anschliessend erhielten die Kinder eine Einführung in den Kreislauf der Grüngutverwertung und besichtigten die verschiedenen Stationen der Anlage. Besonders eindrücklich war die Erkenntnis, welche Auswirkungen falsch entsorgte Abfälle haben können. So erfuhren die Schülerinnen und Schüler aus erster Hand, weshalb Plastik im Grüngutcontainer ein grosses Problem darstellt. Da sich Kunststoffteile nicht vollständig vom organischen Material trennen lassen, muss ein Teil des angelieferten Grünguts schliesslich in der Kehrichtverbrennungsanlage entsorgt werden. Wertvolle Biomasse, die eigentlich zur Strom- und Energiegewinnung genutzt werden könnte, geht dadurch verloren.

Während des Rundgangs gab es zahlreiche Aha-Momente. Die Kinder konnten die theoretischen Inhalte aus dem Unterricht direkt mit der Praxis verknüpfen und gewannen ein besseres Verständnis dafür, wie eine Biogasanlage funktioniert. Besonders erstaunt waren viele darüber, wie viele Haushalte mithilfe von Energie aus organischen Abfällen mit Strom versorgt werden können.

Nach einem lehrreichen Vormittag voller spannender Einblicke trat die Klasse die Rückreise nach Gränichen an. Mit vielen neuen Eindrücken und einem vertieften Verständnis für Nachhaltigkeit, Recycling und Energiegewinnung kehrten die Schülerinnen und Schüler in ihr Schulzimmer zurück.

Ein besonderer Dank gilt Martin Gautschi und Sandro Graf für die grosszügige Unterstützung und die Ermöglichung dieses Ausfluges. Rebecca Zysset, Lehrerin der 4. Klasse für die Bereitschaft und Organisation des Ausfluges. Ebenfalls herzlich bedankt wird sich bei Urs Schiess und Raphael Hunziker, die den Rundgang begleiteten und den Kindern die Abläufe vor Ort anschaulich und verständlich erklärten.


Bundesfeier
31. Juli 2026, ab 17.00 Uhr
Festzelt mit Festwirtschaft
Sandstrasse*, ausserhalb Dorf
– Begrüssung durch Gemeindeammann
– Höhenfeuer
– Himmelslaternen
* Shuttledienst für Besucherinnen und Besucher mit eingeschränkter Mobilität zwischen 17 und 18 Uhr beim Gemeindehaus, Untere Seehaldentrasse und Steineggli-Schulhaus
FC BEINWIL AM SEE 1934
Auf Ihren Besuch freuen sich:
Gemeinderat und Fussballclub
Beinwil am See
Füür wehr
Böju